

53. Delegierten- versammlung des WSB in Ennigerloh



**WSB-SENIORENMEISTERSCHAFT
LUFTGEWEHR IM LLZ**

**BUNDESLIGA SPORTSCHIESSEN AM
11. 1. 2003 ZU GAST IN DORTMUND**

**DSB-ÄLTESTENSCHIESSEN
IM LLZ DORTMUND**



Brinkmann Henrich Medien, Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 1050 - Heft 1/2003

**Herbst
Aktion**

Schiessscheiben

direkt vom Hersteller

5% Sonderrabatt auf alle
Schiessscheiben
unter

www.Schiessscheiben-Schleede.de
(kpfff@aol.com)

25000 Meisterdiabolos 189,- €
25000 Trainingsmunition 123,- €

Druckteam Schleede + Partner Tel. 02841 / 50 41 00
Postfach 10 22 27 47412 Moers Fax 02841 / 50 71 23

HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schröck, Ken, Fuets

Sonja Pfeilschifter
vertraut seit Jahren
auf RIKA.



Trainieren und
analysieren.
Am PC - zu Hause
oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



Gehmann



Weltmeisterschaft Lahti 2002

Der Erfolg setzt sich fort!

Über 80% der Wettbewerbe mit LG und KK (Einzel wie
Mannschaft) wurden mit Gehmann-Visierungen gewonnen!



Fortlaufender Erfolg:
Wie zur Olympiade
in Sydney, nun auch zur
WM in Lahti!



Vertrauen Sie wie die Sieger
auf Gehmann Visierungen!

Katalog erhältlich bei:

Gehmann
GmbH & Co KG

Karlstraße 40
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-24545
Fax 0721-29888
www.gehmann.com
gehmann-ka@t-online.de

+++ Lahti 2002: Neuer Weltrekord mit Gehmann-Visierung +++

Lieferung nur über den Fachhandel

Vereinsfahrten

1a gestickte Vereinsfahrten
und Standarten stellt her:

E. Zülsdorf
Maßatelier und Stickerei

Feldstr. 11, 32257 Bünde,
Telefon und Fax 05223/5832

**Jederzeit kostenloser
Beratungsbesuch!**

**QUALITÄT
ZUM SUPERPREIS**

**JANUAR
AKTION**

LG-5er Streifen numeriert
5000 Stück € 69,- inkl. MwSt., + Verpackung,
ab Werk, solange Vorrat reicht

Druckerei Jüngerstr. 14 Tel. 02351/944757
Soennecken 58515 Lüdenscheid Fax 02351/944758

post@druckerei-soennecken.de - www.druckerei-soennecken.de

*Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
liebe Freunde des Westfälischen
Schützenbundes.*

*Zum Jahreswechsel sende
ich Euch die herzlichsten
Grüße aus unserem Landes-
leistungszentrum und
der Geschäftsstelle in
Dortmund.*

*Ein gutes Jahr für unseren
Verband liegt hinter uns.*

*Ein harmonischer Schützen-
tag in Ennigerloh.*

*Hervorragende Leistungen unserer Sportschützinnen
und Sportschützen.*

*Hervorzuheben ist die Modernisierung unseres Landes-
leistungszentrums in Dortmund. Eine Herausforderung
für alle Beteiligten, ein Kraftakt, der geklappt hat.*

*Der 1. Bauabschnitt ist fertig und im Kostenrahmen
geblieben. Wir können stolz darauf sein, die schönste,
größte und modernste überdachte Schießanlage zu
besitzen.*

*Für alle, die unseren schönen Sport ausüben, ist es eine
Freude, auf dieser Anlage zu Hause zu sein.*

*Allen, die an dieser Gemeinschaftsleistung mit geholfen
haben, bin ich sehr dankbar.*

*Im Jahr 2002 wurde wieder eine großartige Arbeit
durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in
unserer Geschäftsstelle geleistet. Dafür sage ich meinen
aufrichtigen Dank.*

*Danken möchte ich ebenso herzlich allen Trainern und
Betreuern, allen ehrenamtlichen Kräften, ohne sie wären
die großen Erfolge für unseren Verband nicht möglich
gewesen.*

*Ich glaube, dass eine gute Zukunft für unseren Verband
vor uns liegt. Packen wir sie gemeinsam an, zum Wohle
unseres Verbandes und unserer Mitglieder.*

*Wir bitten um Verständnis, dass wir zu diesem Jahres-
wechsel keine Grüße verschickt haben, sondern dieses
Geld den Flutopfern gespendet haben.*

*In diesem Sinne wünsche ich Euch ein gesundes,
glückliches Jahr 2003 und uns allen eine erfolgreiche
Zusammenarbeit zum Wohle des Schützenwesens
in Westfalen.*

Euer



Klaus Stallmann, Präsident

Inhalt

Tradition

53. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh

Protokoll der Delegiertenversammlung	4 – 6
Rede der Jugendsprecher	6

Aus dem WSB

Geschäftsstelle	7
Terminplan 2003	7
Sportförderung	8
Aufruf „Freunde des LLZ“	9
Ausschreibung LLZ-Eröffnungsschießen	9
1. Scatt-Rifle-Cup	9
Landesmeisterschaften 2003 – Ausschreibung, Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine	10 – 11
Aus- und Fortbildung	12
Ausschreibung Westfalen-Championat Sommerbiathlon	12 – 14
Ausschreibung zur BSNW-Meisterschaft 2003	14 – 15

Sport

Bundesliga Sportschießen – Bogen – LP – LG	15 – 17
WSB-Liga-Ergebnisse	17
Meisterschaften Kreise	17 – 18
Rundenwettkämpfe	18
WSB-Seniorenmeisterschaften LG Auflage	21 – 22



DSB-Ältestenschießen 24 – 25

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen	18 – 20
--------------	---------

Aus den Vereinen

Namen & Nachrichten	22 – 23
---------------------	---------

Vereins-Informationen	26 – 27
-----------------------	---------

Industrie und Handel informieren	27
----------------------------------	----

Im nächsten Heft	27
------------------	----

Impressum	27
-----------	----

Zum Titelbild:

Alter und neuer Präsident des WSB: Klaus Stallmann.

Foto: fg

Protokoll ...

... der Feierstunde und der 53. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V. am 12. Oktober 2002 um 9.00 Uhr in der „Olympiahalle“ in Ennigerloh



Nach Einzug des WSB-Banners und der Vereinsfahnen, musikalisch begleitet vom Blorchester Everswinkel, hieß WSB-Präsident Klaus Stallmann alle Anwesenden herzlich willkommen zum „Schützentag auf dem Lande“ und eröffnete den Festakt zum 53. Westfälischen Schützentag.

Er bat die Anwesenden, sich zur Totenehrung von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützinnen und Schützen wurden Sturm von Klein-

sorgen, Karl-Heinz Groos und Bernhard Degen namentlich erwähnt.

Die ersten Grußworte richteten der Bürgermeister der Stadt Ennigerloh, Berthold Lülff, die Vorsitzende des Sportausschusses im Landtag, Gisela Hinnemann, und der Präsident des Landessportbundes NRW, Richard Winkels, an die Versammlung (die Rede von Herrn Winkels wurde in der Dezember-Ausgabe abgedruckt). Es folgten die Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes, Ute Krämer, und Vertreter der anwesenden Landes-

verbände und befreundeter ausländischer Schützenverbände. Den Abschluss der Grußworte bildeten der stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp und Arnold Kotenstedde als Organisationsleiter.

Es folgte die Einladung einer Abordnung der Lemgoer Schützengesellschaft zum 54. Westfälischen Schützentag vom 10. – 12. 10. 2003 in Lemgo.

Im Anschluss an die Fahnenweihe des neuen Banners des WSB-Betriebs Hellweg nahmen WSB-Präsident Stallmann und DSB-Vizepräsidentin Krämer die Ehrung verdienstvoller Schützenschwestern und Schützenbrüder vor. Über diese Ehrungen wurde bereits in der November-Ausgabe der „Schützenwarte“ berichtet.

Dem Fahnenausmarsch folgte die Delegiertenversammlung.

Zu Punkt 1 der TO: Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen

In der Versammlung waren 1.256 Stimmen durch die rechtmäßigen Delegierten der Vereine und die Gesamtvorstandsmitglieder vertreten.

Zu Punkt 2 der TO: Wahl von 7 Stimmzählern

Es wurde je ein Kandidat aus jedem der sieben Bezirke vorgeschlagen: Willi Niesmann, Mathias Wurm, Wolfgang Tetzelt, Udo Leibelt, Jutta Saalman, Wilfried Weller und Udo Tillmann wurden einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Zu Punkt 3 der TO: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2001 in Dorsten, veröffentlicht in der Schützenwarte 1/2002

Es gab keine Einwände. Die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO: Genehmigung der Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Zu Punkt 5 der TO: Berichte

- a) Bericht des Präsidenten
- b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
- c) Bericht des Jugendleiters Erwin Deimann
- d) Bericht des Schatzmeisters Heinz Bonke
- e) Geschäftsbericht

Herr Stallmann nutzte die Gelegenheit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und seinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium für die Unterstützung im ersten Jahr nach seiner Wahl zu danken. Sportleiter, Jugendleiter, Schatzmeister und Geschäftsführer hatten ihren in der „Schützenwarte“ abgedruckten Berichten nichts hinzuzufügen.

Die Landesjugendsprecher Mira Lenfers-Lücker und Dirk Terbahl nutzten die Gelegenheit, die Delegierten über die Arbeit des Jugendforums zu informieren. Dieser Bericht ist in dieser „Schützenwarte“ auf Seite 6 nachzulesen.

f) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Bericht der Rechnungsprüfer, vorgetragen von der Schützenkameradin Monika Elsner, Herne, bescheinigt dem WSB eine ordentliche und stets korrekte Arbeit im Interesse des Westfälischen Schützenbundes. Die Rechnungsprüfer schlugen den Delegierten vor, dem Präsidium für das Jahr 2001 Entlassung zu erteilen.

Zu Punkt 6 der TO: Aussprache über die Berichte und Fragen an

- a) das Präsidium
 - b) die Rechnungsprüfer
- Fragen zu den unter 5a – f) gehaltenen Berichten gab es nicht.



WSB-Vizepräsident Hans-Dieter Rehberg legt dem alten und neuen Präsidenten Klaus Stallmann die Präsidentenkette um.



Drei Kamerateams des öffentlich-rechtlichen Fernsehens berichteten vom 53. Westfälischen Schützenfest.



Ute Krämer, Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes

Zu Punkt 7 der TO: Entlastung des Präsidiums

Der von der Rechnungsprüferin Elsner vorgetragene Antrag auf Entlastung des Präsidiums wurde einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8 der TO: Wahlen

a) Präsident

Herr Stallmann legte die Präsidentenkette ab und beauftragte Vizepräsident Frank Ehlert mit der Durchführung dieses Tagesordnungspunktes. Um in den gewohnten Turnus zurückzukehren, war das Amt des Präsidenten im Vorjahr nur für ein Jahr besetzt worden. Herr Ehlert schlug im Auftrag des



Gisela Hinnemann, Vorsitzende des Sportausschusses im Landtag NRW



Karl Gasser, Landesoberschützenmeister des Südtiroler Schützenbundes



Fabnenweihe des neuen Banners des WSB-Bezirks Hellweg



Harry Hachenberg, Präsident des Rheinischen Schützenbundes



Arno Gufler, Oberschützenmeister der SG Hall in Tirol



Präsidiums und des Gesamtvorstandes Herrn Stallmann zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Klaus Stallmann wurde einstimmig für drei weitere Jahre zum Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes gewählt. Herr Stallmann bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

b) Ein Vizepräsident

Präsident Stallmann lobte die Arbeit, die Herr Rehberg in seinem ersten Jahr als Vizepräsident geleistet hat und schlug den Delegierten Hans-Dieter Rehberg zur Wiederwahl vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Herr Rehberg wurde einstimmig für drei weitere Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

c) Stellvertretender Schatzmeister

Auch hier gab es keine Gegenvorschläge, nachdem der Präsident Karin Pluntke zur Wiederwahl vorgeschlagen hatte. Frau Pluntke wurde einstimmig für drei Jahre im Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin bestätigt und nahm die Wahl an.

d) Ein Rechnungsprüfer

Für den turnusgemäß ausscheidenden Rechnungsprüfer Heinz-Hermann Burris wurde Herr Jürgen Knoche aus Bad Berleburg vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Herr Stallmann bedankte sich bei den Delegierten für das einstimmige Votum für alle Gewählten und für die dadurch dokumentierte Verbundenheit in unserem Verband.

Zu Punkt 9 der TO: Beschlussfassung über

a) Jahresbeiträge 2003

Im Vorjahr wurde eine Neustrukturierung des Beitrages beschlossen, die auch für das Jahr 2003 Gültigkeit behalten soll. Der Vorschlag von Klaus Stallmann, für 2003 keine Änderung vorzunehmen, wurde einstimmig angenommen.

b) Haushaltsplan 2003

Der in der „Schützenwarte“ 9/2002 vorgestellte Haushaltsplan für das Jahr 2003 wurde ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10 der TO: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Präsident Stallmann gab einen Ausblick auf das bevorstehende weitere Schützenfestprogramm und dankte allen Gästen, Schützinnen und Schützen für den harmonischen Verlauf der Delegiertentagung. Er wünschte allen einen schönen Tag in Ennigerloh und schloss die Versammlung um 12.10 Uhr. Protokoll: Jörg Jagener

Rede der Landesjugendsprecher zum 53. Westfälischen Schützenfest 2002 in Ennigerloh

Dirk: Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Delegierte, meine sehr geehrten Damen und Herren,

wie Sie sicherlich wissen, kann man eine Idee nicht für das verantwortlich machen, was ein Mensch aus ihr macht. Dass eine neue, vielleicht auch gut gemeinte Idee nicht gleich eine Wende eines Missstandes bringt, sondern oft erst genauso drückt wie ein neuer Schuh, brauchen wir Ihnen auch nicht zu erklären.

Wir, die Landesjugendsprecher Mira Lenfers-Lücker und Dirk Terbahl haben vor gut zwei Jahren zusammen mit der Landesjugendleitung des Westfälischen Schützenbundes eine neue Idee ins Leben gerufen. Und weil das Kind ja einen Namen haben muss, haben wir diese Idee „Jugendforum“ getauft.

Mira: Als ein Projekt wurde das Jugendforum in der Jugendordnung des Westfälischen Schützenbundes fest verankert. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten im vergangenen Jahr gelang es in den darauffolgenden 10 Monaten einen festen Mitarbeiterstamm aufzubauen. Mittlerweile schafften es 14 Personen aus unterschiedlichen Kreisen des Westfälischen Schützenbundes, der einstigen Idee kreatives Leben einzuhauchen.

Das sogenannte Jugendforum soll die Arbeit der Landesjugendsprecher nicht nur unterstützen und erleichtern, es soll vielmehr Sprachrohr aller Jugendlichen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene sein. Die Wahl der zukünftigen Landesjugendsprecher, die Organisation von Veranstaltungen, sowie die Integration von Jugendlichen in die Verbandsarbeit sind Aufgabenschwerpunkte dieser Einrichtung.

Dirk: Das die gerade genannten Ziele keineswegs Utopien, sprich Wunschvorstellungen sind, belegen die Resultate der letzten Monate.

Ein erstes Kernthema beschäf-



tigte das Jugendforum mit der Entwicklung und Umsetzung einer zeitgemäßen und fortschrittlichen Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund. Dazu wurde beispielsweise eine Untersuchung in den Vereinen durchgeführt. Anhand eines Fragebogens erhielt das Jugendforum Informationen über die Zufriedenheit der Jugendlichen mit der Vereins- und Verbandsarbeit.

Mira: Eine weitere Hürde stellte das diesjährige WSB-Jugendcamp in Dorsten dar. Trotz der durchwachsenen Wetterlage konnte das Jugendforum seine geplanten Aktionen erfolgreich zum Abschluss bringen.

So setzte man mit knapp 250 Camp-Bewohnern vor allem ein gemeinschaftliches und eindeutiges Zeichen gegen Gewalt. Auf 40 Metern Wandfläche ließen die Teilnehmer in Wort und Bild ihrem Unmut gegenüber rücksichtsloser Aggression freien Lauf. Und auch die nach Einbruch der Dunkelheit stattfindende Lichterkette mit Knicklichtern brachte den erhofften „Gemeinsam-sind-wir-stark-Effekt“. Zu guter Letzt fand die „Camp Olympiade“ regen Zuspruch, auch wenn ungewollt Petrus seine Finger mit im Spiel hatte.

Dirk: Ein zweiter Aufgabenschwerpunkt des Jugendforums, die Wahl zukünftiger Landesjugendsprecher, konnte in Dorsten zusätzlich in die Tat umgesetzt werden. Stefanie Corell aus Bochum wurde auf der Delegiertenversammlung zur stellvertretenden Landesjugendsprecherin gewählt. Sie wird im nächsten Jahr die Aufgaben meiner Kollegin Mira Lenfers-Lücker übernehmen, die aus Altersgründen aus dem Amt ausscheiden muss. Aber keine Angst,

Mira wird für den Westfälischen Schützenbund auch weiterhin tätig sein. Für die langjährige Zusammenarbeit danke ich ihr jetzt schon einmal im Voraus.

Dem Bezirk 1 Münsterland gilt auch ein ganz besonderer Dank, da er sich unter der Leitung von Sabine Lüttmann und Manfred Gwosdz enorm viel Mühe und Arbeit mit der Ausschmückung des Jugendcamps 2002 gemacht hat. Nochmals vielen herzlichen Dank!

Die jüngste Veranstaltung an der das Jugendforum teilgenommen hat fand Ende September auf dem Campus der Ruhr-Uni in Bochum statt. Unter dem Motto STAP (Sports, Trends, Action und Party) präsentierte sich der Westfälische Schützenbund mit Info-Leinwänden und einem Scatt-Sommerbiathlon. Unzähligen interessierten Besuchern unterschiedlichster Altersgruppen konnten so Einblicke in die sportlichen und weiterbildenden Maßnahmen des Verbandes anschaulich gewährt werden.

Mira: Sie sehen also, dass durch das Jugendforum eine Idee verwirklicht worden ist, an deren Ausarbeitung bisher viele Menschen teilgenommen und profitiert haben. Die Arbeit als solche ist aber keineswegs abgeschlossen, sie muss weitergeführt werden. Und das nicht nur von einem festen Stamm, sondern auch von Ästen und Zweigen. Im Klartext: Helfen auch Sie bei dem weiteren Gelingen des Jugendforums mit. Dazu zählen auch Informationen und Verbesserungsvorschläge von ihren Bezirken, Kreisen und Vereinen, die bis zur Landesebene empor getragen werden müssen. Nur so kann eine Zusammenarbeit gestärkt und auf Dauer funktionstüchtig gemacht werden.

Ein Projekt wie das Jugendforum ist an jugendlichen und jungengebliebenen Mitarbeitern nie überbesetzt und bleibt für Ihre Anregungen und Wünsche stets offen.

Und vergessen Sie dabei nicht, dass der Jugendliche von heute schon morgen Ihr Nachfolger sein könnte.

Im Namen der Landesjugendsprecher bedanken wir uns für Ihre Geduld und Aufmerksamkeit.

Gez.: Dirk Terbahl und
Mira Lenfers-Lücker,
Landesjugendsprecher
des WSB

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 21. 12. 2002 bis 5. 1. 2003

Terminplan 2003

Januar		
5.1.-11.1.	LLZ-Eröffnungsschießen	Dortmund
Februar		
15.2.-16.2.	Finale Bundesliga LG/LP	Gelsenkirchen
21.-22.2.	Finale Bundesliga Bogen	Gelsenkirchen
22.2.	Präsidiumssitzung	Dortmund
März		
12.3.	Präsidiumssitzung erweitert	Dortmund
14.3.-16.3.	DM Bogen Halle	Sindelfingen
18.3.-23.3.	19. Sportland NRW.-Cup ISAS	Dortmund
April		
13.4.	Gesamtvorstand	Dortmund
26.4.	Finale DSB-Pokal LG/LP	Hamm
30.4.-4.5.	52. Deutscher Schützentag	Aachen
Mai		
21.5.	Präsidiumssitzung	Dortmund
Juli		
9.7.	Präsidiumssitzung	Dortmund
18.7.-20.7.	DM Vorderlader	Pforzheim
August		
2.8.-3.8.	DM Feldbogen	Wirsberg
9.8.-10.8.	DM Feldarmbrust	Neu-Wulmstorf
15.8.-17.8.	6. Sommerbiathlon-Cup	Clauth.-Zellerf.
21.8.-1.9.	DM allgemein/Großkaliber	Hochbrück
28.8.-31.8.	DM Sommerbiathlon	Willingen
September		
5.9.-7.9.	DM Bogen FITA	Oberhausen
10.9.	Präsidiumssitzung erweitert	Dortmund
26.9.-27.9.	DM Armbrust national	München
Oktober		
10.10.-12.10.	54. Westfälischer Schützentag	Lemgo
10.10.	Gesamtvorstand	Lemgo
11.10.	54. Delegiertenversammlung des WSB	Lemgo
18.10.	7. DSB-Ältestenschießen	Dortmund
November		
22.11.	Präsidiumssitzung	Dortmund

Der Termin „54. Westfälischer Schützentag„ am 11. 10. 2003 ist ein **Sperrtermin** und darf von unseren Gliederungen nicht belegt werden.

Darüber hinaus bitten wir Sie, den Termin „19. Sportland NRW.-Cup – ISAS“, 18. – 23. 3. 2003, freizuhalten.

Die Termine für die Landesmeisterschaften können Sie der Ausschreibung auf Seite 10 entnehmen. Den Lehrgangsplan erhalten Sie mit dem Jahresrundschreiben.



Beitragsrechnung und Jahresrundschreiben

Ende Januar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2003. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschreiben, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschreiben erhalten.

Neue Vereine im WSB

Folgende Vereine konnten wir im Jahr 2002 als neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Herzlich willkommen!

Bogensport-Club Dülmen e. V. Herrn Karsten Schmitt Alter Gartenweg 3a 48249 Dülmen	Sportschützen Obereving 2000 e.V. Herrn Jörg Schleuder Lüdinghauser Straße 24 44339 Dortmund
Turnverein Emsdetten 1898 e. V. Herrn Berthold Westkamp Vennweg 87 48282 Emsdetten	Schießsportgemeinschaft des BSV zu Soest e. V. Herrn Reinhold J. Lehde Osthofenstraße 15 59494 Soest
Bürgerschützengilde Sutum 2001 e. V. Herrn Dieter Kroll Stegemannsweg 88 45897 Gelsenkirchen	Schießsportverein St. Antonius Günne 2001 e. V. Herrn Johannes Pantel Soester Straße 19 59519 Möhnesee
Bürgerschützenverein Bottrop-Batenbrock 1925 e. V. Herrn Bernd Weyer Horster Straße 156 46238 Bottrop	Bogensportverein St. Antonius Marmecke e. V. Herrn Jochen Mettbach Zur Windfahrt 9 57399 Kirchhundem
Bürgerschützengilde Hochlar 1860 und Heimatverein e. V. Herrn Jürgen Danihelka Im Höfken 11 45659 Recklinghausen	Schießsportclub 96 Paderborn e. V. Herrn Michael Thias Fürstenallee 104 33102 Paderborn
Sportschützen St. Sebastianus Schwitten e. V. Herrn Martin Filthaut Schwitter Dorfstraße 3a 58708 Menden	Schießsportclub Höxter 1994 e. V. Herrn Bruno Warnecke Antoniusstraße 6 37671 Höxter
Bogensportclub Sprockhövel e. V. Herrn Dietmar Stachorra Leyer Stück 9 44549 Sprockhövel	Sauerländer Bogenschützen e. V. Herrn Willi Müller Hauptstraße 52 34431 Marsberg



SCATT rifle

Das Gewehr für Zielwegsysteme **ohne gesetzliche Einschränkung und absolut ungefährlich**. Nur 2,4 Kilo Grundgewicht, Magnet-Direktabzug, selbstladend; voll verstellbarer Schaft für Kinder ab 120 Zentimeter.

Matchqualität inklusiv: MEC-Contact II, trigger, tube sowie centra variable Iris, „score“ Korn-tunnel und „high end“ Ringkorn. Idealer Einstieg für die Jüngsten, Abwechslung im Verein und der Hit in der Öffentlichkeit. Benötigt Scatt Professional.

&

MEC

Für WSB-Mitglieder zum Vorzugspreis von

750,- €



SCATT professional

Das Zielwegsystem! 5, 10, 25 + 50 Meter möglich. Gewehr und Pistole. Für scatt-rifle, Heimtraining und scharfes Schießen. Unerreichte Präzision: die Wahl der Profis.

In Kombination mit scatt-rifle für WSB-Mitglieder zum Vorzugspreis von

1.650,- €

Zu bestellen beim Westfälischen Schützenbund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Spaß pur!

Munition, Kleidung, Anleitung und Erwachsene sind erstmal überflüssig. Echt krass!

Bundesliga zu Gast in Dortmund



präsentieren:

Bundesliga LG

11. Januar 2003

im Landesleistungszentrum des WSB in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

Wettkampfpaarungen
Samstag, 11.01.03

16:45 Uhr	SG Tell Dietzenbach	: ABC Münster
und	SSG Bramgau	: BSV Buer-Bülse
18:45 Uhr	SV Deiringsen	: SG Hamm
und	SV Wolthausen	: Eutiner Sportschützen

Erstmalig treffen sich alle acht Mannschaften der Nordgruppe an einem gemeinsamen Wettkampfort, dem LLZ in Dortmund mit neuen elektronischen MEYTON-Trefferanzeigen.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 2,00 € (Tageskasse)



&



laden ein zum

Bundesligafinale

Luftgewehr & Luftpistole

am

15. & 16. Februar 2003

im

Sportzentrum Schürenkamp

Grenzstraße in Gelsenkirchen

Kartenreservierungen: ☎ 0209-390349

„Freunde des LLZ“

Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnittes unseres Schulungs- und Landesleistungszentrums kann der WSB nun auf eine der modernsten Schießsportanlagen der Welt zugreifen. Die großen finanziellen Anstrengungen, die notwendig waren, konnten ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bewältigt werden. Um auch zukünftig den Betrieb des LLZ gewährleisten zu können, haben wir den Kreis der „Freunde des LLZ“ ins Leben gerufen. Symbolisiert wird die Zugehörigkeit zu diesem Kreis durch eine speziell hierfür kreierte Nadel. Voraussetzung für den Erhalt dieser Nadel ist eine Spende von mindestens 10 €. Wir würden uns freuen, wenn alle Schützen des WSB und vielleicht auch über unsere Grenzen hinaus, ihre Verbundenheit zum Schmuckstück unseres Verbandes zeigen würden. Spenden können auf unser Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtsparkasse Dortmund BLZ 440 501 99, Stichwort „Freunde des LLZ“, überwiesen werden. Die Nadel kann dann über die Geschäftsstelle bezogen werden. Selbstverständlich kann dort auch direkt gespendet werden.



Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, die neuen elektronischen MEYTON-Trefferanzeigen in unserem modernisierten Landesleistungszentrum kennenzulernen, laden wir Sie ganz herzlich zum

LLZ-Eröffnungsschießen

vom 5. – 10. 1. 2003 in die Eberstraße 30 in Dortmund ein.

Startzeiten:	Sonntag	05.01.03,	10.00 – 15.00 Uhr,
	Montag	06.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Dienstag	07.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Mittwoch	08.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Donnerstag	09.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Freitag	10.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr.

Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

Einzelwertung:

Luftpistole: Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

LG-Aufgelegt: Senioren I (Jahrgang 1937 – 1956), Senioren II (Jahrgang 1936 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1937-1956), Seniorinnen II (Jahrgang 1936 und älter).

Luftgewehr: Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Mannschaftswertung:

Luftpistole: Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w).

LG-Aufgelegt: Senioren (m/w).

Luftgewehr: A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgeld: Luftpistole / Luftgewehr 5,00 €, Schülerklasse 2,00 €.

Auszeichnungen: Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse und die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten **Besitzpokale**. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen **Sonderpreis**.

Anmeldung: Es nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/86106022 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast, Landessportleiter

1. SCATT-RIFLE-CUP

im nigelnagelneuen LLZ für
Schüler der Jahrgänge 1992 – 97
vom 5. – 10. 1. 2003,
Sonntag 10 – 15 Uhr,
werktags 16 – 20 Uhr



Hi Kids, liebe Jugendleiter, Eltern und Großeltern,

der WSB richtet im Rahmen des „LLZ-Eröffnungsschießens“ einen Wettbewerb für die ganz Jungen (selbstverständlich auch Mädchen) aus.
Klassen und Disziplinen:

- Jahrgang 92 u.93 stehend freihändig
- Jahrgang 94 u.95 stehend aus einer Schlinge
- Jahrgang 96 u.97 sitzend von einer Kniendrolle

„Aber die dürfen doch noch gar nicht“ – **Falsch, sie dürfen doch!** Es wird nämlich nicht mit dem Luftgewehr, sondern mit einem von uns zur Verfügung gestellten SCATT-Rifle geschossen und dieses Sportgerät ist keine Waffe.

Wettkampfzeit: 15 Minuten
Probeschüsse: beliebig
Wettkampfschüsse: 10
Startgeld: nö, wollen wir nicht
WSB-Mitgliedschaft: nicht notwendig
Preise: jeweils Platz 1 – 5 kleine Sachpreise
Dieser Wettbewerb soll Vereinen und Schützen die Möglichkeiten zeigen, auch Kindern ein attraktives Sportangebot anzubieten, ohne mit dem Waffengesetz in Konflikt zu kommen.

Erwin Deimann, Landesjugendleiter

Es geht weiter!

Förderkreis Leistungssport des WSB –

Helfen Sie,
unsere Schützen
zu unterstützen!

Wir danken!

Weiterer Spender:

Eugen Drückow, Lüdenscheid



Wir hoffen auf viele weitere Spender, die wir auf Wunsch ebenfalls in der Schützenwarte veröffentlichen werden.

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB
und der Welt des Schießsports

Ausschreibung Landesmeisterschaften 2003

Stand 09.12.2002

1. Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1.1. Die Tabelle enthält nur Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Landesmeisterschaften und auch bei den Deutschen Meisterschaften ausgeschrieben sind. Weitere Wettbewerbe unter 1.4.

1.2. Erläuterungen zur Tabelle

E Einzelwettbewerb

M Mannschaftswettbewerb

14.4. Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)

--- Für dieser Klasse besteht keine Startberechtigung Startmöglichkeit nach Regel o.7.1.1.5 der SpO

b.42 Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)

- X - Der Wettkampftermin wird am noch festgelegt

? Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest

*) Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Klassen siehe Nr. 1.4

1) Wettbewerb über 2 Tage; benannt ist das Datum des ersten Tages

3) 40 Schuss Wettbewerb für Jugend

4) 30 Schuss / 8 sec. u. 30 Schuss / 6 sec bei Jugend

5) 20 / 20 Schuss bei Jugend weibl.

1.3. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibung können noch keine Einzelheiten über Ort und Zeitpunkt für den Wettbewerb GK Liegend 300m gemacht werden. Sobald Klarheit besteht, erfolgt eine Bekanntgabe in der Schützenwarte.

1.4. Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe

(keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

KK - 3 x 40 Jugend --- / E m

FITA Halle Recurvebogen Schüler B --- / E m

FITA Halle Recurvebogen Schüler C --- / E m

FITA Halle Compound Schüler A --- / E m

FITA im Freien Recurvebogen Schüler B M / E m+w

FITA im Freien Recurvebogen Schüler C M / E m+w

Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse --- / E

1.5. Qualifikationswettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationschießen durchgeführt.

1.6. Finalwettbewerbe

In den Wettbewerben

1.58.10 Ordonanzgewehr 2.53.10 Gebrauchspistole 9 mm

2.55.10 Gebr.Revolver .357 Mag. 2.58.10 Gebrauchsrevolver .44Mag

2.59.10 Gebrauchspistole .45ACP 3.10.10 Trap Schützenklasse

3.15.10 Doppeltrap Schützenklasse 3.20.10 Skeet Schützenklasse

6.10.10 FITA im Fr. Recurve Schütz. 6.10.11 FITA im Fr. Recurve.Damen

6.15.10 FITA im Fr. Comp. Schützen 6.20.10 FITA Recurve Schützenkl.

6.20.11 FITA Halle-Recurve Damen 6.25.10 FITA Halle Comp. Schützen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Finalteilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle 20.12.2002

Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Zimmerstutzen,

Luftgewehr 3 Stellung Jugend und Lfd.Scheibe 10m 03.03.2003

GK Liegend 300m 04.04.2003

Vorderlader- und Gebrauchspistolen/-revolver-Wettbewerbe 30.04.2003

Feldbogenwettbewerbe,Bogenwettbewerbe im Freien

(Recurve und Compound) 30.05.2003

Alle anderen ausgeschriebenen Wettbewerbe 28.05.2003

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die

Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldelisten entspr.

Wwett / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar bei

Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

für den Vorderladerbereich unmittelbar bei

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften / Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 „Zulassung“). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben

Vorderladerflinte Wurfscheiben und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch,

Feldarmbrust und GK Liegend 300m bei der WSB-Geschäftsstelle;

für den Wettbewerb GK Liegendkampf 300m nur unter Benennung eines bestätigten Leistungsnachweises (Vereins-, Kreis- oder Bezirksmeisterschaft 2003).

3. Wettkampfklassen

Schülerklasse C Bogen

Schülerklasse B Bogen

Schülerklasse A Bogen

Schülerklasse (nicht bei Bogen)

Jugendklasse

Juniorenklasse B

Juniorenklasse A

Damen / Schützenklasse

Damen-Altersklasse / Altersklasse

Senioren

Seniorinnen

Senioren I

Senioren II

Körperbehinderte (Schlinge / Federbock / Hocker)

Körperbehinderte (Rollstuhl)

Geburtsjahrgänge

1994 und jünger

1992 - 1993

1990 - 1991

1990 und jünger

1988 - 1989

1986 - 1987

1983 - 1985

1958 - 1982

1948 - 1957

1947 und älter

1947 und älter

1938 - 1947

1937 und älter

ohne Unterteilung

ohne Unterteilung

4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte deutlich vermerkt werden. Fehlt ein dementsprechender Eintrag, so wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole 10,00 €

- für Schüler und Jugend 7,00 €

Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, Pistolenwettbewerbe im LLZ 10,00 €

Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m 10,00 €

Vorderladerwettbewerbe 100m 15,00 €

Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK 3 x 40 und KK Liegend 10,00 €

Gebrauchspistole / -revolver 15,00 €

Bogenwettbewerbe 13,00 €

- für Schüler und Jugend 10,00 €

Ordonanzgewehr, Armbrust 30m, Feldarmbrust 15,00 €

Wurfscheibenwettbewerbe und Großkaliber 300m 42,00 €

Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Landesmeisterschaft (Anmeldung) auf der Startkarte bzw. den Startkarten (Einzel- und Mannschaftsstartkarte) den Vermerk „Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Ja“ streichen lassen und die Streichung durch Unterschrift auf der Startkarte bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen werden während des Wettbewerbes durchgeführt.

7.3 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.4 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Ein-

Aus- und Fortbildungslehrgänge

„Grundausbildung“

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 31 WaffG. Darüber hinaus ist es die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

WS-0301/Dortmund/

22.-23.02.+28.02.03

Kosten: 90,- € incl. Mittagessen

Schießsportleiter-Aufbaukurs

Dauer: 1

Wochenende = 16 UE

Ziele und

Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Grundausbildung des WSB
- Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0301/Dortmund/15.-16.03.03

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

„Bogensportleiter-Ausbildung“

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0206/Dortmund/

Teil 1+2: 18.-19.01.03,

Teil 3: 22.02.03

Kosten: 70,- €

incl. Mittagessen



„Bogensachkunde“

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

BS-0302/Dortmund/15.03.03

Kosten: 45,- € incl. Mittagessen

„Kampfrichter Fortbildung“

Ziele und Inhalte: Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0320/Gelsenkirchen/

15.-16.02.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Lehrgangsangebote für die Jugend

„Schüler-Ferienstpaß 2003“

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1991/92 u. jünger

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

Ziele und Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit dem Luftgewehr und Luftpistole kommt der Freizeitspaß natürlich nicht zu kurz.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-032901/Radevormwald/

14.-17.04.2003

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang 1: 22./23.03./27.04.2003 / BSV Marl-Drewer

Meldeschluss: 05.03.2003

Termin/Ort: Lehrgang: 2: 02./03./17.08.2003/Sportparadies Gelsenk.

Meldeschluss: 20.07.2003

Termin/Ort: Lehrgang 3: 04./05./19.10.2003 / Herne, Im Sportpark

Meldeschluss: 20.09.2003

Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,

Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 20./23.02./06./13.03.2003, LLStzP Oppenwehe

Meldung an: Schützenkreis Lübbecke, Günter Sprado,

Hammor 6, 32351 Stemwede-Oppenwehe,

Tel.: 05773/1642, Fax: 05773/910991

Meldeschluss: 25.01.2003

Termin/Ort: 09./10./16./17.05.2003, Schießstand SG Vlotho

Meldung an: Schützenkreis Herford, Dieter Pörtner, Im Winkel 13,

32602 Vlotho, Tel. + Fax: 05733/2942

Meldeschluss: 10.04.2003

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01/2003: 04./05./11./13./18.11.2003

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,

Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745

E-Mail: bezirkmark@t-online.de

<http://www.t-online.de/home/bezirkmark>

Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: Lehrgang 1: 12./13./17.04.2003/Warstein/Heinrichsthal

Termin/Ort: Lehrgang 2: 24./25./28.05.2003/Warstein/Heinrichsthal

Termin/Ort: Lehrgang 3: 20./21./26.09.2003/Warstein/Heinrichsthal

Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein

Tel. 02902/76768 p., 02931/823235 d., 0175/4982787 m.

E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de (d.)



12. Westfalenchampionat im Sommerbiathlon 2003

Schirmherr: Fachschaft Sportschießen NRW

1. Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt. Danach werden 5 Schuss liegend auf Fallklappscheiben abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss, diesmal stehend auf Fallklappscheiben abgegeben. Nach den eventuell erforderlichen Handicaprunden folgt die dritte Laufrunde vor erneutem Liegendschießen (5 Schuss), ggf. Handicaprunden und dem Auslauf zum Ziel. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtzeit. Das Westfalenchampionat gilt als Qualifikationsveranstaltung für den DSB-Deutschland-Cup im Sommerbiathlon von 15. - 17. 8. 2003 in Clausthal-Zellerfeld.

2. Austragungsorte und -termine

1. Durchgang: 26.04.03 in Lünen-Alstedde, Sportanlage „Am Heikenberg“ bei den „Sportschützen Nordlünen-Alstedde“
2. Durchgang: 03.05.03 in Harsewinkel, Moddebachtal (Stadtpark) bei der „Kameradschaft ehemaliger Soldaten Harsewinkel“
3. Durchgang: 17.05.03 in Meinerzhagen Birkesöh, Auf der Freiheit

- (Landesschule) beim „SC Rotenstein-Wiebel-
saat“
4. Durchgang: 14.06.03 Isselburg-Anholt, Sportanlage Westfalia bei den „Anholter Sportschützen“
5. Durchgang: 22.06.03 in Dortmund-Huckarde, Hansa-Grundschule, Westhusener Straße, bei den „SpSch Dortmund-Großbarop“
6. Durchgang: 05.07.03 in Ense-Höingen, Schützenstraße, Sportzentrum, beim „SSC Höingen“. Im Anschluss findet hier der Championats-Wettkampf der Vereinstaffeln und die Siegerehrung für das gesamte Championat statt.

3. Meldetermin und Meldungen

Meldetermin ist jeweils 1 Woche vor der Veranstaltung, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Zur Meldung sind dem Veranstalter mindestens Name, Vorname, Geburtsjahrgang und Vereinszugehörigkeit mitzuteilen. Beim Start in einer dem Alter nicht entsprechenden Klasse ist das ebenfalls bei der Meldung mitzuteilen!

Die Meldungen sind zu richten an:

1. Durchgang: Bernd Dittmeyer, Ernteweg 50b, 44534 Lünen, Tel.+Fax 02306/52228 oder Lucie Hensel, Laakstr. 2, 44534 Lünen, Tel. 02306/55036, Email: biathloninlunen@aol.com
2. Durchgang: Andreas Swonke, Brinkstr. 20, 33428 Harsewinkel, Tel. 05247/3213, Email: sommerbiathlon-harsewinkel.de oder swan@t-online.de
3. Durchgang: Jürgen Boecker, Ohl 3, 58540 Meinerzhagen, Tel. 02354/5650, Fax: 02354/72563, oder Günter Hohage, Tel.: 02354/6153, Fax: 02261/4022393, Email: mail@sc-rotenstein.de oder Guenterhohage@aol.com
4. Durchgang: Werner Prasse, Jungferntalstr. 36, 44369 Dortmund, Tel. 0231/674858, Email: cojorg@aol.com
5. Durchgang: Harald Geisler, Schneidkuhle 15, 46419 Isselburg-Anholt, Tel.: 02874/3613, Fax: 02874/905684, Email: info@sps-anholt.de
6. Durchgang + Staffellauf: Friedel Schulte, Heinrichstr. 67, 59469 Ense-Höingen, Tel.: 02938/3732, Fax: 02924/971745, Email: fs2@ser-elektronik.de

4. Teilnehmer

Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft in einem Verein gebunden. Eine Qualifikation für den DSB-Deutschland-Cup kann jedoch nur bei Mitgliedschaft in einem dem WSB angeschlossenen Verein erfolgen. Jeder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr ist startberechtigt. Jüngere Teilnehmer sind ggf. mit Sondergenehmigung startberechtigt, die vom Verein, für den gestartet wird, zu beschaffen ist. Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Jahres nur für den Verein starten, für den sein Sportpass beim ersten durchgeführten Wettkampf vorgelegen hat. Ein Zweitstart bei einer Veranstaltung ist nicht möglich. Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Regeln führt zur Disqualifikation.

5. Schießstand und Scheiben

Es werden Fallklappscheiben (5 Spiegel) verwendet, die im Liegendanschlag einen Durchmesser von 15 mm und im Stehendanschlag einen Durchmesser von 35 mm haben. Die sichtbare Trefferfläche hat in beiden Fällen einen Durchmesser von 35 mm.

6. Waffen und Munition

Zugelassen sind handelsübliche Einzel- und Mehrlader-Luftdruck-, und CO₂-Waffen gemäß der Sportordnung des DSB. Mehrlader sind uneingeschränkt zugelassen. Das Abzugsgewicht beträgt mindestens 500 g. Sportler mit Einzelladern (Seitenspanner!) erhalten eine Zeitgutschrift von 20 sec. pro Schießdurchgang. Waffenkontrollen können vom Veranstalter durchgeführt werden. Die Munition für Einzellader wird vom Veranstalter gestellt. Eigene Munition kann verwendet werden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Munition.

7. Schießbestimmungen

Das Gewehr wird vom Teilnehmer oder vom Veranstalter gestellt. Es ist untersagt, mit geladenem Gewehr zu hantieren. Beim Verlassen des Schießstandes muss das Gewehr entladen und ggf. das Magazin entfernt sein. Die Gewehre verbleiben in vom Veranstalter bereitgestellten Gewehrständern auf dem Stand. Schießjacken sind nicht erlaubt. Ein 40 mm breiter Schießriemen ist zulässig. Mindestens 30 min. vor dem ersten Start wird den teilnehmenden Sportlern das Einschießen der Waffen auf Papierscheiben ermöglicht. Die Stän-

de werden vereinsweise vom Veranstalter zugeteilt. Teilnehmer, die eine Waffe auf der Wettkampfanlage, außerhalb des Schießstandes, einschließen, werden disqualifiziert. Das Gewehr ist vor, zwischen und nach den Laufeinlagen im Gewehrständern zu platzieren; ein Anreichen des Gewehres ist untersagt.

8. Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die jeweiligen Wettkampfklassen festgelegt. Es sind Gesamtstrecken angegeben, die vom Veranstalter unterteilt werden. Die Längen-Toleranz beträgt +/- 10 % bezogen auf die Gesamtstrecke.

9. Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 100 m. Der Wettkämpfer ist für das Laufen der richtigen Anzahl von Strafrunden selbst verantwortlich. Nicht gelaufene Strafrunden werden mit einem Zeitzuschlag von 2 min belegt.

10. Versicherung und Haftung

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

11. Wettkampfklassen/Laufstrecken/Schießbedingungen

Klasse		Alter (Jahre)	Jahrgänge	Laufen	Schießen
S	Schüler, m/w E/M	12 - 13 Jahre	1990 bis 1991	3 km	2 x 5 Schuss liegend
SS	Schüler, Staffel	12 - 13 Jahre	1990 bis 1991	1,0 bis 1,5 km	je Starter Nur liegend
Jg	Jugend, m/w E/M	14 - 15 Jahre	1988 bis 1989	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
SJg	Jugend, Staffel	14 - 15 Jahre	1988 bis 1989	1,0 bis 1,5 km	je Starter Siehe Staffel
Jun B	Junioren B, m/w, E	16 - 17 Jahre	1986 bis 1987	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
Jun A	Jun. A, m/w, E/M	18 - 20 Jahre	1983 bis 1985	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
SJun	Junioren, Staffel	16 - 20 Jahre	1983 bis 1987	1,0 bis 1,5 km	je Starter Siehe Staffel
LD1	Damen AK 1, E/M	21 - 30 Jahre	Ab 1982	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LD2	Damen AK 2, E	31 - 40 Jahre	1963 bis 1972	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LD3	Damen AK 3, E	41 - 50 Jahre	1953 bis 1962	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LD4	Damen AK 4, E	51 J. u. älter	1952 u. älter	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LSD	Damen, Staffel	offene Klasse	Ab 1986	1,0 bis 1,5 km	je Starter Siehe Staffel
LH1	Herren AK1, E/M	21 - 30 Jahre	Ab 1982	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LH2	Herren AK2, E	31 - 40 Jahre	1963 bis 1972	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LH3	Herren AK3, E	41 - 50 Jahre	1953 bis 1962	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LH4	Herren AK4, E	51 - 60 Jahre	1943 bis 1952	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LH5	Herren AK5, E	61 J. u. älter	1942 u. älter	4,5 km	je 5 Schuss liegend, stehend, liegend
LSH	Herren, Staffel	offene Klasse	Ab 1986	1,0 bis 1,5 km	je Starter Siehe Staffel

m = männlich, w = weiblich, M = Mannschaftswertung, E = Einzelwertung

12. Mannschaftswertung

Bei der Mannschaftswertung werden die „Damenklasse“ und die „Herrenklasse“ jeweils als offene Klasse gewertet (Damen: LD1 bis LD4; Herren LH1 bis LH5). Junioren A und B bilden die Mannschaftsklasse „Junioren“. In den Mannschaftsklassen „Schüler“, „Jugend“ und „Junioren“ starten Mädchen und Jungen in einer Mannschaft, die Einzelwertungen erfolgen nach Geschlechtern getrennt. In allen Klassen erfolgt eine Mannschafts- und Einzelwertung (Ausnahmen siehe Tabelle). Eine Mannschaftsmeldung ist nicht erforderlich. Automatisch kommen je Wettkampfklasse die drei besten Teilnehmer eines Vereins in die Mannschaftswertung.

13. Startgeld

Das Startgeld beträgt in den Schüler- und Jugendklassen 4,- €; in den Junioren- und Erwachsenen-Klassen 7,- €. Die Startgebühren für Staffel betragen bei allen Veranstaltungen 10,- €.

Nach erfolgter Meldung und bestätigter Startzeit wird das Startgeld fällig, auch wenn der Sportler nicht am Wettkampf teilnimmt. Verantwortlich für die Zahlung ist der Teilnehmer und der meldende Verein.

14. Staffelwettbewerb

Bei Staffelwettbewerben entfällt im Erwachsenenbereich eine Unterteilung in Altersklassen (offene Klasse).

Die Staffeln bestehen in allen Klassen aus drei Teilnehmern eines Vereins. Staffeln mit Teilnehmern verschiedener Vereine starten außer Konkurrenz. Jeder Teilnehmer hat 8 Schuss Munition, um 5 Treffer zu erzielen. Mehrlieder sind uneingeschränkt zugelassen. Das Abzugsgewicht beträgt mindestens 500 g. Eine Zeitgutschrift für Einzellader entfällt. Sollten mehr als 5 Schuss für 5 Treffer benötigt werden, so sind vor Abgabe des sechsten Schusses die drei verbleibenden Kugeln in den bereitstehenden Schalen abzulegen. Schüler, Jugendliche und Junioren können eine Staffel bilden, wobei der älteste Teilnehmer die Staffel-Klasse bestimmt. Junioren/Junioren können Damen- bzw. Herrenstaffeln auffüllen. Mixed-Staffeln bei den Erwachsenen werden immer in der Herrenklasse gewertet.

Wettkampffolge für Staffeln

1. Starter Laufen – Liegendschießen – evtl. Strafrunden – Laufen bis zum Wechsel
2. Starter Laufen – Stehendschießen (Schüler liegend) – evtl. Strafrunden – Laufen bis zum Wechsel
3. Starter Laufen – Liegendschießen – evtl. Strafrunden – Laufen bis zum Ziel

15. Championatswertung

Je Durchgang werden in jeder Klasse für belegte Plätze folgende Punkte vergeben:

Platz 1	20 Punkte	Platz 8	8 Punkte
Platz 2	16 Punkte	Platz 9	7 Punkte
Platz 3	14 Punkte	Platz 10	6 Punkte
Platz 4	12 Punkte	Platz 11	5 Punkte
Platz 5	11 Punkte	Platz 12	4 Punkte
Platz 6	10 Punkte	Platz 13	3 Punkte
Platz 7	9 Punkte	Platz 14 und alle weiteren	2 Punkte

Es werden nur die 4 besten Ergebnisse eines Teilnehmers in die Wertung genommen. Die Teilnehmerpunkte (2 Punkte) der Streichergebnisse bleiben erhalten. Die Wertung eines Sportlers erfolgt nur, wenn er bei mindestens 4 Veranstaltungen gestartet ist.

16. Wettkampf der Vereinsstaffeln

Der Championatslauf der Vereinsstaffeln findet am Tage des 6. Durchganges statt. Der erste Staffelstart wird mindestens 60 Minuten nach dem letzten Einzelstart in dieser Klasse erfolgen.

17. Siegerehrung

Nach jedem Durchgang findet eine Siegerehrung statt; die Siegerehrung des gesamten Championates findet nach dem Staffelwettbewerb und nach der Siegerehrung des 6. Durchganges statt. Es werden mindestens die jeweils 3 Erstplatzierten geehrt.

18. Sportordnung

Soweit vorstehend nichts anderes bestimmt und soweit es möglich ist, sind die Bestimmungen der Sportordnung (Teil 8) und die IBU-Regeln für Sommerbiathlon sinngemäß anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Beschaffenheit der Waffe gemäß SpO (Teil 1).

19. Startzeiten

Die Startzeiten werden nach Eingang der Meldungen von den Ausrichtern mitgeteilt. Besondere Wünsche sollten mit der Meldung angegeben werden und wenn möglich, vom Veranstalter berücksichtigt werden.

20. Sonstiges

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen können bei den jeweiligen Ausrichtern erfragt werden. Gegen eine Gebühr von 2,50 € können Siegerlisten beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden. Auch nach Ablauf der Meldefrist sollten sich alle Interessenten für eine der Veranstaltungen noch mit dem ausrichtenden Verein in Verbindung setzen, da Nachmeldungen gegen eine Gebühr von 2,- € begrenzt möglich sind. Soweit den Veranstaltern möglich, werden die Ergebnislisten etwa zwei Tage nach der Veranstaltung auch im Internet abrufbar sein. Die Adressen sind der jeweiligen Ausschreibung bzw. der Information des Veranstalters zu entnehmen.

Dortmund, im November 2002

Im Namen der Veranstalter: Bernd Dittmeyer,
 WSB-Referent für Sommerbiathlon, Ernteweg 50 b, 44534 Lünen,
 Tel. + Fax.: 02306/52228, Email: biathloninluenen@aol.com
 Sollten weitere Vereine Interesse haben, im Jahre 2004 eine Sommerbiathlonveranstaltung innerhalb des Westfalenchampionates durchzuführen, sollten sie sich bis Ende September 2003 bei Bernd Dittmeyer melden.



Meldung zur 18. BSNW - Meisterschaft

(AB = Allgemeinbehindert national)

Franz Falke, Siebenstücken 84, 48308 Senden

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ, Ort : _____

Telefon / Fax : _____

Verein : _____

Landesverband : _____

Schadensklasse/Behinderung: AB _ SB _ /

Rollstuhlfahrer : ja _ nein _

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)

Pistole: AB P1 LP 40 Schuss m/w ()

Gewehr: AB R1 LG 60 Schuss stehend/sitzend m/w ()

AB R4 LG 60 Schuss stehend/sitzend mit Federständer m/w ()

AB R6 Englisch Match 22" 60 Schuss m/w ()

AB R9 Englisch Match 22" 60 Schuss ISCD 8.3.3.c statt LG hier KK m/w ()

SH3B1 LG 60 Schuss stehend mit Federauflage m/w ()

Teilnehmer (Unterschrift) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum

Meldung zur 18. BSNW - Meisterschaft (International)

Franz Falke, Siebenstücken 84, 48308 Senden

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ, Ort : _____

Telefon / Fax : _____

Verein : _____

Landesverband : _____

Schadensklasse/Behinderung: SH 1 _ SH2 _ SH3 _ /

Rollstuhlfahrer : ja _ nein _

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)

Pistole: P1/P2 LP 60 / 40 Schuss m/w SH1 ()

P3 SpoPi 2x30 Schuss 22" m/w SH1 ()

P4 Freie Pistole 60 Schuss 22" m/w SH1 ()

Gewehr: R1 LG 60 Schuss stehend m SH1 ()

R2 LG 60 Schuss stehend w SH1 ()

R3 LG 60 Schuss liegend m/w SH1 ()

R4 LG 60 Schuss stehend m/w SH2 ()

R5 LG 60 Schuss liegend m/w SH2 ()

R6 Englisch Match 60 Schuss 22" m/w SH1 ()

R7 Freigewehr 3x40 22" m SH1 ()

R8 Sportgewehr 3x20 22" w SH1 ()

R10 ohne Hilfsmittel m/w SH3 ()

Teilnehmer (Unterschrift) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum

Ausschreibung zur 18. BSNW-Meisterschaft – Sportschießen 2003

im LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

29. März und 29. Juni 2003

Veranstalter: Behinderten-Sportverband NRW e.V., Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg

Ausrichter: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Gesamtleitung: Franz Falke s.u.

Organisation: Franz Falke s.u.

Teilnehmer: Jeder Sportschütze, der einen medizinischen Sportausweis des DBS oder die Sportlizenz des DRS besitzt und Mitglied eines Behinderten-Sportvereins ist.

Wettbewerbe: Siehe Anlage (Anmeldung Seite 14)

Klassen: Siehe Anlage (Anmeldung Seite 14)

Regeln: Alle Wettbewerbe werden nach den Regeln der ISCD im Zusammenhang mit den Schießbestimmungen des ISSF durchgeführt. Sehbehinderte schießen in der Klasse SH3 R10 oder SH3/B1 offene Klasse mit einem Federständer.

SEHBEHINDERTE MIT ABGEDUNKELTER BRILLE.

Startgeld: Entfällt

Protest: € 50,00 (gemäß DBS-Sportordnung § 10, Abs. 1.1).

Startplan: Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und zuge stellt.

Haftung: Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden sowie für Wegeunfälle und Diebstahl. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer über seinen Verein ausreichend versichert ist.

Meldeschluss: 31.01.2003; später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt

Siegerehrung: Am Ende des jeweiligen Wettkampftages

Klassifizierung: Nach Absprache

Vorbehalte: Änderungen bzw. Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Scheibenwechsler werden nicht gestellt.

Senden, im September 2002

Franz Falke

DBS/DRS Sportschießen, NRW Fachwart

Franz Falke, Siebenstücken 84, 48308 Senden, FON: 02597 / 82 15, FAX: 02597 / 96 75 7, Email:franz.falke@web.de

Schützenfeste 2003

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der „Schützenwarte“ zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse. Sollte es sich um ein besonderes Fest handeln (z.B. Jubiläum), wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

Bundesliga Sportschießen

Tabellenführer heißen Laufdorf und Welzheim



Nach dem ersten Wettkampftag in der Bundesliga Bogen führen überraschender Weise die beiden Wiederaufsteiger, im Norden der SV Querum und im Süden die SG Freiburg, die Tabellen an. Mit 10 : 04 Punkten und 1774 Ringen konnte sich das Team des SV Querum in Berlin-Hohenschönhausen gegen den Zweitplatzierten, den Schönower SV, der ebenso 10 : 04 Punkte aufzuweisen hatte, jedoch 4 Ringe weniger erzielte, durchsetzen und sich an die Tabellenspitze vorschieben. Auf dem 3. Rang ist der SSV Overhagen mit 08 : 06 Punkten und 1775 Ringen zu finden, gefolgt von dem Team des BSC Laufdorf, das auch 08 : 06 Punkte aber nur 1773 Ringe hatte. Auf dem fünften Platz lag der BSC Oberhausen mit 08 : 06 Punkten (1762 Ringe) vor dem gastgebenden Verein und Vizemeister der letzten Saison, der SG Bergmann Borsig (06 : 08 Punkte/1793 Ringe).

Letzten Rang mit 02 : 12 Punkten nahm der Neuling in der Bundesliga, der Rosenthaler BSC, ein. Auch im Süden war die Überraschung perfekt. Die SG Freiburg, die nach einem Jahr in der Regionalliga Süd-West den Wiederaufstieg schaffte, setzte sich mit 13 : 01 Punkten vor das Team der SG Welzheim (12 : 02 Punkte), das schon drei Mal den Meistertitel holte. Auf dem dritten Tabellenplatz und vor dem Titelverteidiger, der FSG Tacherting, stand die Schützengilde Ditzingen mit 10 : 04 Punkten, während Tacherting 08 : 06 Punkte vorweisen konnte. Auf dem fünften Platz fand sich das Team des SV Hubertus Dörsdorf (06 : 08 Punkte) wieder, gefolgt von den zwei bayerischen Vereinen, dem SSV Rehau (04 : 10 Punkte) und „Gut Schuss Boxdorf“ (02 : 12 Punkte). Der PSV Reutlingen konnte an diesem ersten Wettkampftag nur einen Punkt und 1671 Ringe für sich verbuchen und landete so auf

dem letzten Platz der Tabelle.

Nach dem zweiten Wettkampftag in der Bundesliga Bogen bemerkt der Anhänger dieser Sportart ein unterschiedliches Bild. Sind in der Gruppe Süd die erwarteten Teams an der Tabellenspitze, geht es im Norden dagegen doch etwas überraschend zu.

Hier hat sich der BSC Laufdorf zunächst mit 20:8 Punkten die Führung gesichert, gefolgt vom SV Querum und dem Schönower SV, die beide jeweils 19:9 Zähler auf ihrem Konto haben. Die Nordhessen haben ja in der vergangenen Saison schon die Rolle eines Favoriten-schrecks gespielt und sich dann erfolgreich bis in die Endrunde geschlagen. Das aber der SV Querum und das „Farmteam“ von Bergmann Borsig Berlin, wie der Schönower SV oft bezeichnet worden ist, eine so gute Rolle spielen, fällt nach der Hälfte der Wettkämpfe positiv auf.

Der BSC Oberhausen hat mit 16:12 Zählern noch ein positives Punktekonto, dahinter beginnen die Vereine mit einer derzeit negativen Bilanz. Bergmann Borsig und der BC Gelsenkirchen, der ja mit der Bronzemedaillegewinnerin von Sydney, Cornelia Pfohl (Foto), den spektakulärsten Neuzugang verpflichtete, stehen mit 12:16 Punkten auf den Rängen fünf und sechs, verfolgt vom SSV Overhagen mit 10:18 und weit abgeschlagen der Rosenthaler BSC mit 4:24 Punkten.

Die SGI Welzheim war das über-



ragende Team am zweiten Wettkampftag in der Bundesliga Gruppe Süd. Lediglich gegen den amtierenden Meister FSG Tacherting gaben die Bogenschützen aus Baden-Württemberg beim 253:253 einen Zähler ab. Ansonsten verzeichnete die Mannschaft nur Siege bei ihren weiteren sechs Begegnungen. Mit 25:3 Punkten weist das Team den besten Zwischenstand der gesamten Bundesliga auf und steht mit Recht auf Position eins.

Dahinter die SG Freiburg, die sich an diesem Wochenende Welzheim,

Tacherting und Dörsdorf beugen musste und mit 21:7 Zählern auf dem Verfolgerplatz liegt. Auch Tacherting (17:11 Punkte) und Dörsdorf (16:12 Punkte) wären derzeit als Dritter und Vierter für die Endrunde der besten acht Mannschaften qualifiziert, doch ist ja erst die Hälfte der Saison absolviert.

Während die SGi Ditzingen mit 14:14 Punkten noch gute Aussichten auf einen Platz unter den besten vier Teams hat, heißt es für Boxdorf und Rehau – beide 8:20 Punkte – schon einmal nach hinten abzusichern und der PSV Reutlingen muss sich am dritten Wettkampftag, am 11. Januar 2003 in Boxdorf, erheblich steigern, um die gefürchtete „Rote Laterne“ wieder loszuwerden.

BL BogenNord

1. Wettkampf

Schönowe SV	: Rosenthaler BSC	248:243
BB Berlin I	: SSV Overhagen	260:261
BSC Laufdorf	: BSC Oberhausen	249:252
BC Gelsenkirchen	: SV Querum	254:255
BB Berlin I	: Schönowe SV	248:251
SSV Overhagen	: BC Gelsenkirchen	254:250
SV Querum	: BSC Laufdorf	244:244
BSC Oberhausen	: Rosenthaler BSC	254:244
Rosenthaler BSC	: SV Querum	247:250
BC Gelsenkirchen	: Schönowe SV	238:253
BSC Laufdorf	: SSV Overhagen	262:256
BSC Oberhausen	: BB Berlin I	244:258
SV Querum	: BB Berlin I	258:258
BSC Laufdorf	: Schönowe SV	255:258
SSV Overhagen	: Rosenthaler BSC	249:242
BSC Oberhausen	: BC Gelsenkirchen	253:255
SV Querum	: SSV Overhagen	256:254
Schönowe SV	: BSC Oberhausen	249:253
BB Berlin I	: BC Gelsenkirchen	254:256
Rosenthaler BSC	: BSC Laufdorf	239:246
BSC Oberhausen	: SSV Overhagen	256:245
Rosenthaler BSC	: BC Gelsenkirchen	243:233
BSC Laufdorf	: BB Berlin I	257:257
Schönowe SV	: SV Querum	256:253
BC Gelsenkirchen	: BSC Laufdorf	253:260
SV Querum	: BSC Oberhausen	258:250
SSV Overhagen	: Schönowe SV	256:255
Rosenthaler BSC	: BB Berlin I	254:258

2. Wettkampf

SV Querum	: Rosenthaler BSC	256:249
SSV Overhagen	: BB Berlin I	230:255
Schönowe SV	: BC Gelsenkirchen	255:248
BSC Oberhausen	: BSC Laufdorf	238:251
BB Berlin I	: Schönowe SV	253:250
BC Gelsenkirchen	: SV Querum	254:256
SSV Overhagen	: BSC Oberhausen	246:250
Rosenthaler BSC	: BSC Laufdorf	246:254
Schönowe SV	: BSC Oberhausen	246:258
BSC Laufdorf	: BC Gelsenkirchen	257:251
SV Querum	: BB Berlin I	246:259
Rosenthaler BSC	: SSV Overhagen	245:247
Rosenthaler BSC	: Schönowe SV	246:250
BC Gelsenkirchen	: SSV Overhagen	256:236
BB Berlin I	: BSC Laufdorf	254:258
SV Querum	: BSC Oberhausen	262:253
BSC Oberhausen	: Rosenthaler BSC	254:250
SSV Overhagen	: Schönowe SV	239:260
BC Gelsenkirchen	: BB Berlin I	251:250
BSC Laufdorf	: SV Querum	258:256
SV Querum	: SSV Overhagen	257:251
BSC Laufdorf	: Schönowe SV	253:255
Rosenthaler BSC	: BB Berlin I	257:255
BSC Oberhausen	: BC Gelsenkirchen	246:252
Schönowe SV	: SV Querum	259:259
BB Berlin I	: BSC Oberhausen	253:255
BSC Laufdorf	: SSV Overhagen	260:249
BC Gelsenkirchen	: Rosenthaler BSC	253:248

Tabelle:

Platz/Verein	E-Pkt	M-Pkt
1. BSC Laufdorf	3564	20 : 8
2. SV Querum	3566	19 : 9
3. Schönowe SV	3545	19 : 9
4. BSC Oberhausen	3516	16 : 12
5. BB Berlin I	3572	12 : 16
6. BC Gelsenkirchen	3504	12 : 16
7. SSV Overhagen	3473	10 : 18
8. Rosenthaler BSC	3453	4 : 24

Haltern und Ludwigsburg souverän an der Spitze

Mit Vorjahresmeister VSS Haltern und der SGi Ludwigsburg liegen nach dem vorletzten Wettkampftag in den beiden Gruppen der Bundesliga Luftpistole jeweils noch eine Mannschaft ohne Niederlage an der Tabellenspitze.

Im Norden konnte der Titelverteidiger mit zwei 4:1 Siegen gegen die Braunschweiger SG und GTV Bremerhaven deutlich machen, dass auch in dieser Saison der Weg zum Meisterspiegel nur über die Vereinigten Sportschützen führen wird. In der Begegnung zwischen den Halternern und dem Mitfavoriten aus Braunschweig war nur die Partie zwischen Margit Höller (Haltern) und Frank Seeger (Braunschweig) mit 378:377 Ringen hart umkämpft, alle anderen Duelle hatten einen klaren Sieger, wobei der einzige Punktgewinn der Niedersachsen durch Francisco Marban zustande kam, dessen Team damit die erste Niederlage dieser Saison hinnehmen musste.

Auf leisen Sohlen und mit zwei klaren 5:0 Siegen bringt sich auch der vierfache Titelträger Olympia Berlin vor dem Finale der besten acht Mannschaften im Februar in Gelsenkirchen in Stellung. Vor eigenem Publikum ließ das Team um den tschechischen Weltklasse-schützen Martin Tenk dem SV Bassum und dem Pistolenclub Sinzig nicht den Hauch einer Chance. An der Tabellenspitze nun mit Haltern, Berlin und Braunschweig die drei dort erwarteten Mannschaften, da-



hinter mit ausgeglichenem Punkte-konto von 6:6 der GTV Bremerhaven. Am Tabellenende vor dem letzten Wettkampftag Dasbach, Sinzig und Bassum mit jeweils 2:10 Zählern.

Im Süden zieht die Sgi Ludwigsburg einsam mit 12:0 Punkten ihre Kreise an der Tabellenspitze, doch diese Führung geriet in höchste Gefahr, denn gerade im Match gegen den ESV Weil am Rhein hatte Ludwigsburg das Glück, durch zwei gewonnene Stechen das knappe 3:2 zu sichern. Auch in der Spitzenpartie gegen die Sportschützen vom TSV Ötlingen, der bis dahin ebenfalls ungeschlagen war, gab es am Ende ein glückliches 3:2 für Ludwigsburg. Diese beiden Teams stehen auch schon für die Teilnahme an der Endrunde in Gelsenkirchen fest.

Weil am Rhein, Haiterbach und Heidelberg haben noch gute Chancen auf die Finalteilnahme. Vor allem Aufsteiger Altheim Waldhausen und die noch sieglose SG Ludwigshafen kämpfen gegen die Regulation und den Abstieg.

Alle Mannschafts- und Einzelergebnisse finden Sie wie immer auf den Internetseiten des Deutschen Schützenbundes.

Bundesliga Nord

Luftpistole

Essener SV	: PC Sinzig	1:4
PSV Olympia Berlin	: SV Bassum	5:0
Braunschweiger SG	: VSS Haltern	1:4
SV Falke Dasbach	: GTV Bremerhaven	2:3
SV Bassum	: Essener SV	2:3
PSV Olympia Berlin	: PC Sinzig	5:0
VSS Haltern	: GTV Bremerhaven	4:1
SV Falke Dasbach	: Braunschweiger SG	1:4

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. VSS Haltern, WF	6	12	20:10
2. PSV Olympia Berlin, BL	6	10	24:06
3. Braunschweiger SG, NS	6	10	22:08
4. GTV Bremerhaven, NW	6	6	13:17
5. Essener SV, RH	6	4	11:19
6. SV Falke Dasbach, HS	6	2	11:19
7. PC Sinzig, RH	6	2	10:20
8. SV Bassum, NW	6	2	09:21

LP Süd

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Sgi Ludwigsburg	12	25:05	
2. SpSch TSV Ötlingen	10	21:09	
3. ESV Weil am Rhein	8	19:11	
4. SV Haiterbach	6	15:15	
5. SV Heidelberg v. 1490	6	13:17	
6. SSG Dynamit Fürth	4	12:18	
7. SV Waldhausen	2	08:22	
8. SG Ludwigshafen	0	07:23	

ABC Münster mit makelloser Bilanz

Als einziges Team in der Bundesliga Luftpistole ist Vizemeister ABC

Münster nach dem fünften und sechsten Wettkampf weiterhin ver-

lustpunktfrei. Die Münsteraner bezwangen in ihren beiden Begegnungen vor eigenem Publikum zunächst den bis dahin ebenfalls noch ohne Minuszähler behafteten SV Deiringsen mit 4:1 und besiegten auch Titelverteidiger BSV Buer-Bülse mit dem gleichen Resultat. Zum erstenmal in dieser Saison war bei den Gelsenkirchener Vorstädter ihr Weltklasse-schütze Jozef Gönci mit von der Partie, der sich jedoch im Spitzeneinzel dem Niederländer Dick Boschmann in Diensten von Münster mit 395:398 geschlagen geben musste.

Buer-Bülse bezwang in seiner zweiten Partie die Eutiner Sportschützen klar mit 5:0 und schickte den Aufsteiger damit tief in den Abstiegsstrudel, während der Titel-



Table of shooting results for various disciplines including Rifle, Pistol, and Shotgun, listing names, clubs, and scores.

Table of shooting results for various disciplines including Rifle, Pistol, and Shotgun, continuing from the first table.

Rundenwettkämpfe 2003

Industrie

Sportpistole KK Schützen

Table of scores for the Sportpistole KK Schützen discipline, listing names, clubs, and scores.

Table of scores for the Schützen - Einzelwertung discipline, listing names, clubs, and scores.

Aus Bezirken und Kreisen Mitteilungen Bezirke

Münsterland

Ausschreibung BM Vorderlader 2003

Tag: Samstag, 26. April 2003 (Perkussions-Gewehr, Steinschloss-Gewehr, Perkussions-Pistole, Perkussions-Revolver) Sonntag, 27. April 2003 (Muskete, Steinschloss-Pistole, Freigewehr, Dienstgewehr)

Table showing participation status for various shooting disciplines: Perkussionsgewehr, Steinschloss-Gewehr, Muskete, etc.

Table with columns: Disziplin, Offen Klasse, Schützenkl. Einzel, Damenkl. Einzel, Alterskl. Einzel, Seniorenkl. Einzel, Mannsch. Einzel, listing participation for various disciplines.

Teilnahmeberechtigt: Die Kreise bzw. Vereine melden die Schützen durch Übersenden der vollständig und lesbar ausgefüllten Startkartenliste direkt an die Vorderladerreferentin Monika Dors, Templerweg 214, 48165 Münster...

Startgeld: 7,50 Euro pro Start, das Startgeld ist bis zum 31. März 2003 an folgende Konto-Nummer zu überweisen: 355 514 456 (BLZ 400 501 50) Stadtparkasse Münster

Allgemeines: Die Mitarbeiter (Auswertung, Standaufsichten etc.) stellen die Vereine auf Anforderung. Mit Übersenden der Startzeiten wird die Zahl der Mitarbeiter pro Verein angefordert. Diese müssen eine ??? Stunde vor Beginn des Wettkampfes auf dem Schießstand sein...

Siegerehrung: Nach Abschluss der Wettbewerbe auf dem Schießstand. Änderungs vorbehalten: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Münster, November 2002

Monika Dors

Ost-Westfalen

Ausschreibung der Bezirks- und Ostwestfalenmeisterschaften 2003

Die Meisterschaften werden entspr. nachstehendem Terminplan durchgeführt. Es gilt sinngemäß auch die Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2003.

Die Startgelder für die zugelassenen Starter u. Mannschaften werden den Vereinen mit der Einladung in Rechnung gestellt und sind vor dem Wett-

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB

und der Welt des Schießsports

bewerb auf das Konto des Bezirkes III einzuzahlen. Einzelschützen und Mannschaften, die an der BZM nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Anmeldung zur Kreismeisterschaft auf der Startkarte den Vermerk „Teilnahme an der BZM: JA“ streichen lassen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn der Start unterbleibt. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist mit der jeweiligen ersten Anmeldung vorzulegen!

Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt über den zuständigen Kreissportleiter durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen bis 4 Wochen vor dem Meisterschaftstermin.

Sigrid Busche, Bez.-Sportleiterin
Manfred Meyer, Bez.-Jugendleiter

08.02.03	LG-Dreistellung, Schüler, Jugend, LP, Schüler, Jugend, Junioren	Oppenwehe
noch offen	LG lfd. Scheibe 10m alle Klassen	Oppenwehe
noch offen	mehrsch. LP alle Klassen	Oppenwehe
09.02.03	LP Schützen, Damen, Alterskl. (m/w) Senioren (m/w) Mannsch.-OWM	Oppenwehe
15./16.02.03	Zimmerstutzen alle Klassen	Breden
x	Zist.-Auflage ab 56 Jahre (M+E m/w)	
16.02.03	LG Schüler, Jugend, Junioren	Oppenwehe
22./23.02.03	LG Schützen, Damen, Alterskl. (m/w) Senioren (m/w), Körperbeh., Mannsch.-OWM	Oppenwehe
X	LG-Auflage ab 56 Jahre (M+E m/w)	
08.03.03	GK-Liegend 300m	Cammer
15./16.03.03	Sportpistole KK22 alle Klassen	Oppenwehe
22./23.03.03	freie Pistole alle Klassen	Gütersloh
23.03.03	Standard-Pistole alle Klassen OSP alle Klassen	Gütersloh
05./06.04.03	DSB-Gebr. Revolver/Pistole	Oppenwehe
12.04.03	Vorderlader alle Klassen	Rheine
26.04.03	KK 3x 20 Schuss Schützen, Damen, Alterskl. (m/w)	Oppenwehe
27.04.03	Zentralfeuerpistole GK 30/38	Oppenwehe
03./04.05.03	KK 100m Schützen, Damen, Alterskl. (m/w), Senioren Körperbeh.	Hamm
X	KK 10m-Auflage ab 56 Jahre (M+E m/w)	
03.05.03	KK 3 x 20 Schuss, Jugend, Junioren	Oppenwehe
10.05.03	KK-Olym.-Match, Jugend, Junioren LP Schüler-Auflage	Oppenwehe
11.05.03	KK 3 x 40 Schuss alle Klassen	Oppenwehe
17./18.05.03	KK-Olym.-Match, Schützen, Damen Alterskl. (m/w)	Oppenwehe
17.05.03x	KK-Auflage ab 56 Jahre (M+E m/w)	Oppenwehe
14./15.06.03	LG-Senioren-BZM aufgelegt, Sen. I-IV	Oppenwehe
28./19.06.03	KK-Senioren-BZM aufgelegt Klasse Sen. I-IV	Oppenwehe
noch offen	Trap alle Klassen	Döllinghausen
noch offen	Doppeltrap – Skeet alle Klassen	Schale
noch offen	KK lfd. Scheibe 50m alle Klassen	Hollwede
X=BZ-Senioren-Pokal (BZ-internes Schießen)		

Hellweg Bezirksmeisterschaft 2003

In der Terminübersicht in der Dezember-Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen. Hier der korrekte Termin:

KK Liegend, Alle Klassen 18.05.03, LLZ Dortmund

Rolf Dorn, Bezirkssportleiter
Jörg Heermann, Bezirksjugendleiter

Westfalen-Süd Ausschreibung BM 2003 Unterhebelrepetierer

am **14. 6. 2003** bei den **Sportschützen Freudenberg**, Am Silberstern.

Schusszahlen: 5 Schuss Probe – stehend – in 75 Sekunden, 20 Schuss stehend und 20 Schuss kniend = 8 Serien á 5 Schuss in je 75 Sekunden. Zwischen stehend und kniend max. 10 Minuten Pause.

Geschossen wird auf 50 Meter Entfernung auf DSB-100m-Gewehrscheiben gem 0.4.3.04 der SpO.

Es wird ein Vor- und ein Endkampf geschossen. Im Endkampf bestreiten die fünf ersten Schützen 4 Serien á 5 Schuss in 75 Sekunden im Stehendanschlag.

Einzel- und Mannschaftswertung offene Klasse, Startgeld 8,50 Euro, Einspruchsgebühr 30.00 Euro. Normale Straßenkleidung. Schießjacken, -hosen und -schuhe nach SpO sind nicht erlaubt.

Für Schäden an der Schießanlage haftet der Schütze. Jeder Teilnehmer muss unfall- und haftpflichtversichert sein.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung bis 17.5.03 an Hartmut Michaelis, Johann-Moritz-Str. 9, 57258 Freudenberg.

Ausschreibung BM 2003 Mehrschüssige Luftpistole, gem. 2.16 SpO

Termin und Durchführungsort unter Vorbehalt!

Samstag, 2.2.03 – Jugendbereich bei der **Schützengilde Alchetal**,
Sonntag, 9.2.03 – Erwachsenenbereich bei den **Sportschützen Hengsbach & Almer**.

Durchführung und Klasseneinteilung gemäß Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2003.

Anmeldung bis 17. 1. 2003 mit namentlicher Meldung inkl. Sportpassnr. und Geburtsdatum an Hartmut Michaelis, Johann-Moritz-Str. 9, 57258 Freudenberg, Tel. 02734/2510.

Bezirksdelegiertentag am 8.3.2003

Der Bezirksdelegiertentag 2003 ist entgegen der üblichen Terminierung nicht am ersten Samstag im März, sondern am zweiten, also

Samstag, 8.3.03, in der Schützenhalle in Olpe-Rhode.

Einladung mit Tagesordnung erscheint in der Februar-Ausgabe der „Schützenwarte“.
Dieter Bingener, Bezirksvorsitzender

Terminplan Sportjahr 2003

Veranstaltung	Ort	Datum
BM 5schüss LP Jugend	Alchetal	2.2.03
BM LG + LP Schüler	Erndtebrück	8.+9.2.03
BM LG-3-St. Schüler/Jugend	Erndtebrück	8.+9.2.03
BM 5schüss. LP Schützen	Hengsbach	9.2.03
BM Armbrust	Hengsbach	15.2.03
BM LG + LP	Olpe	22.+23.2.03
Bezirksdelegiertentagung	Olpe-Rhode	8.3.03
BM Standardpistole	Niederfischbach	9.3.03
BM LP aufgelegt	Alchetal / Siegen	9.3.03
BM Gebrauchsrev. .357 Mag.	Niederfischbach	15.3.03
BM Gebrauchsrev. .44 Mag.	Niederfischbach	16.3.03
BM Gebrauchspistole 9mm	Niederfischbach	22.3.03
BM Gebrauchspistole .45 ACP	Niederfischbach	23.3.03
BM OSP	Freudenberg	30.3.03
BM 100 Meter Gewehr	Littfeld	5.+6.4.03
BM Freie Pistole	Heinbach / Siegen	6.4.03
BM Ordonanzgewehr	Elkenroth	12.4.03
BM KK Liegend Jugend/Junioren	Heinbach / Siegen	12.+13.4.03
BM Vorderlader	Freudenberg	26.4.03
BM KK-Gewehr 3 x 20	Bad Berleburg	26.+27.4.03
BM Sportpistole	Eiserfeld	27.4.03
BM KK Liegend	Eiserfeld	3.+4.5.03
BM Zentralfeuerpistole .30-.38	Freudenberg	5.5.03
Relegation LG + LP	Olpe	10.5.03
BM KK-Gewehr 3 x 40	Kreuztal	11.5.03
BM KK-Gewehr 3 x 20 Jugend/Junioren	Eiserfeld	17.+18.5.03
KK-Seniorenschießen	Eiserfeld	24.5.03
BM Fita im Freien	Siegen-Geisweid	Mai 03
Damenpokalschießen	N.N.	1.6.03
BM Unterhebelrepetierer	Freudenberg	14.6.03
LG-Seniorenschießen	Olpe	9.8.03
Damenfreundschaftsschießen	Dreis-Tiefenbach	6.9.03
Bezirksjugentag	N.N.	Sept. 03
Schüler-Nachwuchs LG-aufgelegt	Olpe	Sept. 03

Für die Bezirksmeisterschaften (BM) gelten sinngemäß die Bestimmungen zur Landesmeisterschaft.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Bitte nebenstehende Einladungen 5schüssige LP und Unterhebelrepetierer beachten.
Sport- und Jugendleitung

Mitteilungen Kreise

Steinfurt

Ordentliche Delegiertenversammlung

Der Kreisvorsitzende Mario Dierker begrüßte die anwesenden Mitglieder der verschiedenen Vereine, den stellvertretenden Vorsitzenden des Gastgebervereins SF Emsdetten und die Bezirksjugendleiterin Sabine Lüttmann. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde eine Schweigeminute abgehalten. Danach verlas die Schriftführerin Hedwig Austrup die Protokolle der beiden letzten Versammlungen. Hierzu gab es keine Anmerkungen und Fragen, so dass der 1. Vorsitzende mit seinem Bericht fortfahren konnte. Hier wurde nochmals auf die Ereignisse in Erfurt und die daraus resultierenden Änderungen im Waffenrecht eingegangen. Berichtet wurde über den Westfälischen Schützentag in Ennigerloh und eine Jubiläumsfeier der SSF Greven. Im Anschluss folgte der Jugendbericht, verlesen vom 1. Jugendleiter Klaus Stegemann. Der Sportleiter Harald Hoffmann wies in seinem Bericht auf die bevorstehenden Kreismeisterschaften hin und bat die Vereine, die teilnehmenden Schützen bei ihm schon vorher zu melden. Der RWK-Leiter und der Bogenreferent berichteten über ihre Wettkämpfe. Die Damen-

leiterin Hedwig Austrup informierte über die Damenabteilung und einen angedachten Wettkampf im Frühjahr 2003. Zu den Berichten gab es keine Fragen seitens der Versammlung. Der Kassierer Reinhard Hinkel berichtete über den finanziellen Stand und stellte den Finanzplan für 2003 vor. Dieser wurde einstimmig angenommen und die Kassierer sowie der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen wurde Mario Dierker als 1. Kreisvorsitzender wiedergewählt. Zum neuen 2. Sportleiter wurde Martin Tegethoff gewählt. Klaus Lucka wird für 3 weitere Jahre als 2. Kassierer tätig sein. Neu gewählt wurden als 1. bzw. 2. Schriftführer Angelika Rott und André Bruns. Neuer Kassenprüfer wurde Heinrich Brunsmann. Alle gewählten Mitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Sabine Lüttmann überbrachte Grußworte seitens des Bezirks. Da unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes keine Themen aus der Versammlung vorlagen, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung um 21 Uhr.

Mario Dierker, Kreisvorsitzender

Ennepe-Ruhr

Fahrt des Vorstandes



Zum Abschluss des Jahres führte der Schützenkreis Ennepe-Ruhr für seine Vorstandsmitglieder mit Partnern eine Busfahrt zum Hotel Clemens August in Davensberg durch. Frohgelaunt bestieg man den Bus, der vom Schützenkameraden Ulrich Bremicker gesteuert wurde. Am Ziel erwartete die Teilnehmer eine gepflegte Gastlichkeit mit mehreren Möglichkeiten zur Unterhaltung. Nach dem Mittagessen ging es auf die Kegelbahn, für die Besten gab es kleine Preise. Das Unterhaltungsprogramm am Abend, dargeboten von Clemens August und Michael September, war der Höhepunkt des Tages. Die

beiden verstanden es, auch den müdesten Schützen zum Mitwirken zu bewegen. So startete die Rückfahrt mit einem Dank vom Vorsitzenden Friedrich-Wilhelm Thun an Reiseleiter Ernst Rudat für diesen schönen, erlebnisreichen Tag.

Helmut Orth

Wittgenstein

Delegiertenversammlung

In der Schützenhalle Wunderthausen am 7. 2. 2003 um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Standartenübergabe SV Herbertshausen an SSV Wunderthausen
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Feststellung der Anwesenheit und Anzahl der vertretenen Stimmen
7. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 1. 2. 2002 in Herbertshausen
8. Berichte
9. Turnusmäßige Wahlen
 - a. Wahl von 3 Stimmzählern
 - b. Versammlungsleiter
 - c. 1. Vorsitzender
 - d. 2. Geschäftsführer
 - e. 2. Kassenwart
 - f. 1. Rundenwettkampfleiter Gewehr
 - g. 2. Rundenwettkampfleiter
 - h. 2. Kreisfrauenbeauftragte
 - i. 1. Sportleiter Bogen
 - j. 3. Sportleiter
 - k. Kassenprüfer (Stadtgebiet Bad Laasphe)
 - l. Evtl. Zusatzwahlen
10. Beschlussfassung über vorliegenden Anträge, Anträge der Vereine in schriftlicher Form an Günther Wunderlich, Dorbach 4 in 57334 Bad Laasphe bis zum 18. 1. 2003.
11. Aussprache

Günther Wunderlich,
Kreisvorsitzender

Aus den Vereinen

Nachruf

Der Schützenverein Wengern-Trienendorf trauert um seine stellv. Geschäftsführerin



Ursula Reppel

die nach kurzer, schwerer Krankheit am 29. 7. 2002 im Alter von 47 Jahren verstarb.

Ursula Reppel war seit über 10 Jahren stellv. Geschäftsführerin unseres Vereins und maßgeblich am Vereinsleben beteiligt. Unsere Schützengemeinschaft verliert mit ihr einen engagierten, beliebten, zuverlässigen und hochgeschätzten Menschen. Die Lücke, die sie hinterlässt, ist kaum zu schließen. Wir werden Ursula Reppel immer ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Wengern-Trienendorf 1935 e.V. – Der Vorstand

Unerwartet verstarb unser Ehrenmitglied

Bernhard Büll

mit 92 Jahren.

Völlig überrascht sind die Mitglieder des Schießsportvereins Hattingen e.V. über den Tod ihres Schützenbruders. Er war Mitgründer unseres Vereins und federführend bei Planungen und Umbauten. In den Anfangsjahren hat er gute Jugendarbeit geleistet und als Übungsleiter seine Arbeit im Verein eingebracht. Über seinen Tod hinaus wird er in unserer Erinnerung bleiben.

SSV Hattingen e.V.

Achtung

SCHÜTZENVEREINE

Achtung

Wir drucken Ihnen termingemäß **PLAKATE** zum diesjährigen Schützenfest. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Plakaten, Festschriften, Eintrittskarten und aller anderen Drucksachen zum Schützenfest. Durch Werbeanzeigen ortsansässiger Firmen, z.B. auf den Plakaten, erhalten Sie **alle** Drucksachen

- **KOSTENLOS** -

Farbe, Größe und Menge nach Absprache. Komplette Abwicklung durch uns. Zusätzlich erhält der Verein aus dem Anzeigenumsatz eine hohe

- **UMSATZPROVISION** -

Vertragliche Absicherung. Wir informieren Sie gern!



Postfach 400239 · 32549 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 86 06 44 oder 0 57 31 / 2 69 26
Fax 0 57 31 / 2 69 26 · Mobil 0174 / 47 25 277

WSB Seniorenmeisterschaft 2002



Ein bisschen gezweifelt haben wir ja doch ...

ob wir den Termin halten können. Die KK-Seniorenmeisterschaften mussten schließlich auch abgesagt werden. Und wer noch zwei Tage vor Wettkampfbeginn im LLZ weilte, schüttelte den Kopf und dachte, das klappt nie.

Dennoch, unserer Hausmeistertruppe rund um Dietmar Czichowski und unseren Tischlern gelang das Kunststück, den Schießstand termingerecht für die LG-Seniorenmeisterschaften herzurichten. Gerüchte besagen zwar, dass sich Handwerker und Standaufsichten am Morgen noch begegnet sind, aber was soll's. Sicher, an der ein oder anderen Ecke hat es noch gehakt, Einiges sah noch nicht so ganz fertig aus und wir alle waren ohne Testlauf doch sehr gespannt, ob die Elektronik hält. Sie hielt, und nicht nur das, die Schützen waren begeistert und stolz, unseren neuen Stand quasi vor der offiziellen Eröffnung einweihen zu dürfen. Gekrönt wurde das ganze durch zwei 300er Programme, welche ganz klar die zukünftige Richtung für unsere Anlage vorgaben, die Beste sein zu wollen.



Luftgewehr Auflage

Senioren 1

1. SpSch Hünsborn	889
2. SGI Erkenschwick	888
3. SV Kattenstroth	888
4. SG Overberge	887
5. SV Liesborn	883
6. SG Ennigloh	883
7. SG Neubeckum	880
8. SSG St. Seb. Balve	880
9. SV Lennetal	880
10. BSV Bismarck-West	880

Senioren 1 - Einzelwertung

1. Kuhl, M., SpSch Havixbeck	299
2. Dohnert, J., VfL Winz-Baak	298
3. Stenke, E., SSG St. Seb. Balve	298
5. Eckmann, P., SG Overberge	298

die sicherlich eine Fundgrube für Experten in der Schützengeschichte werden wird.

Interessante Links zu anderen Sportverbänden sowie wichtige Termine und Adressen für Schützinnen und Schützen werden ständig erweitert und aktualisiert. Über die großen Veranstaltungen des Verbandes werden direkt von der Homepage, auf der die aktuellen News zu finden sein werden, durch Links alle wissenswerten Informationen abzurufen sein.

Ob Ausschreibung, Zeitplan, Anfahrtskarte oder während des Wettkampfes die Resultate – der DSB möchte Sie so früh wie möglich in Kenntnis setzen. Lustige so

genannte e-cards unter der Rubrik Interaktiv sowie Bilder vom Sportschießen und Logogramme von Wettbewerben im Pressebereich runden das Internetangebot des Deutschen Schützenbundes ab.

Der DSB hofft, dass Ihnen die neuen Seiten gefallen und Sie beim Surfen durch das Angebot, das ständig erweitert wird, Wissenswertes über das Sportschießen mit seinen vielen Disziplinen und den Verband erfahren.

Schauen Sie rein unter www.schuetzenbund.de und wenn Sie sagen, die Seite ist ein Volltreffer, empfehlen Sie sie auch ihren Bekannten und Freunden – nicht nur aus dem Schützenkreis.

Klaus Seeger von dsb-Bundestag gewählt

Der Deutsche Sportbund, mit 26,8 Millionen Mitgliedern die größte Personenvereinigung Deutschlands, hat auf seinem Bundestag in Bonn den Präsidenten des Hessischen Schützenverbandes, Klaus Seeger (Frankfurt/Foto) einstimmig zum Vorsitzenden des Bundesausschusses für Recht, Steuern und Versicherungen gewählt.

Der 55-jährige Jurist tritt damit die Nachfolge von Sylvia Schenk an, die als Präsidentin des Bundes Deutscher Radfahrer nicht mehr für dieses Amt kandidierte.

Der Bundestag beschloss ebenfalls einstimmig einen Dringlich-



keitsantrag der Medienkommission, der die Landesregierungen auffordert, sich für einen öffentlich-rechtlichen TV-Sport-Kanal einzusetzen und dessen Realisierung auf den Weg zu bringen. Birger Tiemann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Schützenbundes und Mitglied der Medienkommission, mahnte daher auf der Sitzung der Spitzenverbände an: „Der Sport hat den gleichen gesellschaftlichen Stellenwert wie die Politik oder die Kultur. Die Politik hat ihren Kanal Phönix, die Kultur den Sender Arte, der Sport ist in dieser Hinsicht noch benachteiligt und dies muss unserer Ansicht nach beseitigt werden.“

Bogen- und Sportschießen in den adh aufgenommen

Seit Beginn Dezember ist das Bogen- und Sportschießen auch Mitglied im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband. Auf der Vollversammlung dieser Organisation wurde die notwendige Zweidrittelmehrheit der Hochschulvertreter erreicht. Der Deutsche Schützenbund hat die Aufnahme wesentlich unterstützt und begrüßt das Votum der Delegierten.

Der Antrag wurde durch die Universität Leipzig zusammen mit dem bisherigen Koordinator für studentisches Sportschießen und jetzigen Disziplinenchef im adh, Hendrik Pusch, gestellt. In den vergangenen Jahren hatten Studenten bereits in Eigeninitiative bundesweite Hochschulvergleiche und auch adh-open durchgeführt. Dabei nahmen regelmäßig mehr als einhundert Schützen teil (weiter Informationen: www.bhvs.org). Aus diesem Kreis wurden die besten aktiven Sportler zu internationalen Hochschulvergleichen entsendet, die zu-

meist auch Erfolge erzielen konnten. So konnten in den letzten Jahren regelmäßig Medaillen, beispielsweise in Nitra (Slowakei), St. Étienne (Frankreich) und Budapest (Ungarn), gewonnen werden.

Die Aufnahme in den adh ist jedoch ein wichtiger Schritt zur Etablierung des studentischen Bogen- und Sportschießens auf nationaler und internationaler Ebene. Der adh bzw. die internationalen Dachverbände EUSA und FISU haben so zum Beispiel die alleinigen Austragungsrechte an Hochschulmeisterschaften. Folglich können im kommenden Jahr erstmals deutsche Hochschulmeisterschaften in Magdeburg (Ende September / Anfang Oktober) ausgetragen werden, was natürlich einen enormen Imagegewinn für den Schießsport bedeutet. Des weiteren ist die Mitgliedschaft im nationalen Hochschulsportver-



band auch Voraussetzung, um an Studentenwelt- und -europameisterschaften teilnehmen zu können.

Bogenschießen ist bereits Mitglied im FISU-Sportartenkanon. Studentenweltmeisterschaften werden daher bereits seit einiger Zeit ausgetragen. Sportschießen ist mittlerweile auch auf dem Wege, in den offiziellen Sportartenkreis vorzustoßen. Eine erste Weltmeisterschaft sollte schon in diesem Jahr in Pilsen (Tschechische Republik) ausgetragen werden. Allerdings fiel die Veranstaltung leider dem Hochwasser zum Opfer. Der nächste internationale Höhepunkt wird im kommenden Jahr die Universiade in Daegu (Südkorea) sein. Dabei wird Bogenschießen als Sportart ausgetragen, wobei auch

deutsche Bogenschützen voraussichtlich an den Start gehen werden.

Interessenten können sich über die studentischen Aktivitäten auf der Internetseite www.bhvs.org informieren oder sich an den Disziplinenchef direkt wenden: Hendrik Pusch Gerstäcker Str. 07, 04159 Leipzig, Email: hpusch@web.de, Tel. 0179 / 29 33 644

Der Deutsche Schützenbund wird auch in Zukunft in enger Kooperation mit dem adh stehen, um für seine Schützen, die auf den Universitäten im Bereich des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes eingeschrieben sind, weitere Möglichkeiten zu nationalen und internationalen Starts zu schaffen.

Keine Anerkennung der Europameisterschaften

Das Exekutiv-Komitee der Internationalen Armbrustschützen-Union (IAU) bestätigte auf einer Sitzung unter der Leitung des Präsidenten Pero Stojnic (Kroatien) einstimmig, die Wettkämpfe vom September in Thaon (Frankreich) nicht als Europameisterschaften zu werten.

Damit wurde ein früherer Entscheid bestätigt. Im französischen Thaon waren einige Programme nicht nach den gültigen Reglements des Weltverbandes durchgeführt worden. Den Siegern wird der EM-Titel nicht zugesprochen und die erreichten Rekordresultate werden nicht als solche gewertet. Überdies hielt der Vorstand des Weltverbandes der Armbrustschützen an seinem anlässlich der Weltmeisterschaften vor einem Jahr in Horgen gemachten Beschluss, wonach sowohl im Match-Programmen 10 m (Männer) und 30 m (Offene Klasse) als auch in der Abteilung Feldarmbrust, die Mannschaftsstärke von vier auf drei zu reduzieren ist, ebenfalls fest.

Bei den Frauen und Junioren sind Dreiermannschaften schon länger die Regel. Demnach können künftig bei Kontinental- und Weltmeisterschaften in allen Disziplinen und

Kategorien reglementsgemäss nur noch Dreiermannschaften gemeldet werden.



Trotz mehreren schriftlichen und mündlichen Aufforderungen an die Adresse des französischen Schützenverbandes, die Ausschreibung der EM nach den gültigen Reglements zu formulieren, verweigerten sich die Organisatoren diesen Anweisungen und ließen, zum Teil auch auf Druck einiger anwesender Delegationen in zwei Disziplinen (10m Männer und 30m Offene Klasse) Vierermannschaften konkurrieren. Eine letzte Aussprache vor Ort mit der klaren Androhung, dass bei Nichteinhaltung der Vorschriften die Wettkämpfe nicht als Europameisterschaften gewertet werden, führte zu keinem Ergebnis, vor allem auch darum, weil verschiedene Delegationsvertreter und Aktive Vierermannschaften forderten. Die Streitigkeiten in den Reglementsfragen führten schließlich dazu, dass der gesamten Veranstaltung der EM-Status abgesprochen werden musste und der französische Schützenverband dafür die Verantwortung zu tragen hat.

Klaus Zähringer neuer Präsident der GDO

Klaus Zähringer (Wiesbaden), der Bronzemedailengewinner im KK-Dreistellungskampf der Olympischen Spiele von 1960 in Rom, ist Anfang Dezember in seiner hessischen Heimatstadt zum neuen Präsidenten der Gemeinschaft Deutscher Olympiateilnehmer (GDO) gewählt worden.

Der 63-jährige erfolgreiche Gewehrschütze erhielt ein einstimmiges Votum der Mitgliederversammlung des Verbandes, die im An-

schluss den früheren Präsidenten des Nationalen Olympischen Komitees, Walther Träger, zum Ehrenmitglied ernannte.

Der Gemeinschaft Deutscher Olympiateilnehmer gehören rund 700 Mitglieder an, die entweder selbst als Sportler bei Olympischen Spielen dabei waren oder die sich bei der Förderung des olympischen Gedankengutes besondere Verdienste erworben haben.

6. DSB Ältestenschießen 2002





Bereits zum sechsten Mal wurde in diesem Jahr im Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund das DSB-Ältestenschießen ausgetragen. Diesmal mit dem besonderen Umstand, dass die Anlage in Dortmund komplett auf elektronische Anlagen umgestellt und insgesamt modernisiert wurde. Die erneute Rekordzahl von Teilnehmern zeigt deutlich, dass unsere Sportart gerade bei der älteren Generation voll ins Schwarze trifft.

Immer noch aktuell ist in diesem Zusammenhang die von vielen Teilnehmern geforderte Ausweitung des Wettbewerbes auf zwei Tage und die Einführung einer Kleinkaliberwertung. Auch die Namensgebung findet nicht uneingeschränkte Zustimmung. Diese Forderung ist nun auch bis nach Wiesbaden durchgedrungen und man überlegt sich, den etwas merkwürdigen Titel der Veranstaltung zu ändern. Eins scheint gegenwärtig aber klar, eine weitere Deutsche Meisterschaft wird es nicht geben.

Unabhängig von den Planungen des Deutschen Schützenbundes bleibt nun abzuwarten, ob der WSB mit seiner neuen Auflage vielleicht aus eigenem Antrieb noch einen nationalen oder vielleicht sogar internationale Großveranstaltung in dieser Altersklasse anbieten wird. Die Begeisterung, die dieser Wettbewerb immer wieder auslöst, lässt diese Überlegungen zumindest nahe liegen. Wer weiß ...?

Luftgewehr Auflage

Senioren	
1. BSV Watt.-Höntrop I	891
2. SGr Vorhelm I	891
3. KKS SV Meinerzhagen I	890
4. SV Baden I	889
5. SG Brockhausen I	888
6. SV Afferde I	888
7. SGI Gr. Oesingen I	887
8. SGr Vorhelm II	886
9. SV Ober Roden I	886
10. ABSG Disteln-Backum I	885
11. Albersdorfer Sg I	884
12. SV Iseler I	884
13. SV Ahlum I	884
14. SV Borgloh I	884
15. SV Ganderkese I	883
16. SV Heidberg-Falkenberg I	883
17. Braunschweiger SG I	883
18. SG Langen I	883
19. ABC Münster I	883
20. Moisburg I	883
21. Bündler SG I	882
22. SV Haendorf I	882
23. SSV Wingst I	881
24. SV Eversen I	881
25. BSV Waltrop I	881
26. SV Kirchweyhe I	880
27. VfF Hannover I	880
28. SV Marx I	880
29. SV Himmelspforten I	880
30. SpSch Heessen I	880

31. SV Ganderkese III	879
32. SV Hoiersdorf I	879
33. SGI Gr. Oesingen II	879
34. SV Bohmte I	878
35. SG Jägerblut Urberach I	878
36. SGI Peine I	878
37. SV Aschhausen I	878
38. SG Mannheim I	877
39. KKS SV Meinerzhagen II	877
40. SSV Holdorf I	877
41. SG Linden I	877
42. SV Lilienthal I	877
43. SSV Lohne I	877
44. SGI Berlin 1433 Korp. I	876
45. SV Hub. Lampertsheim I	876
46. SV Mellendorf I	876
47. BSV Hüls I	876
48. Ottersberger SK I	876
49. SV Burhave I	876
50. SV St. Hub. Langwege I	876

Senioren 1 - Einzelwertung

1. M. Sandmann, SV Afferde	300
2. R. Jacobi, SSC 1990 Oberh.-Styrum	299
3. F. Kwiatkowski, Disteln-Backum	299
4. P. Witt, SV Oesede-Papiermühle	299
5. K. Hartig, Moisburg	299
6. M. Schönrock, SV Afferde	299
7. G. Baumann, SV Ober Roden	299
8. D. Schemmel, SV Baden	298
9. C. Schonvogel, Ottersberger SK	298
10. G. Schneider, SV Bohmte	298
11. G. Grabosch, ABSG Disteln-Backum	298
12. A. Weber, SV Obernheim	298
13. U. Papkalla, KKS SV Meinerzhagen	298
14. D. Zimmermann, SV Ober Roden	297
15. H. Plicht, BSV Watt.-Höntrop	297
16. K. Hallmann, Belmer SV	297
17. R. Heins, SV Himmelspforten	297
18. H. Arfmeier, SSF Greven	297
19. A. Baumann, SV Borgloh	297
20. D. Trunz, SG Langen	297
21. M. Wolf, SSC 1990 Oberh.-Styrum	297
22. G. Lühmann, SV Schneverdingen	297
23. E. Uhlhorn, SV Lahausen	297
24. H. Jürgens, SV Marx	297
25. G. Schütz, SG Brockhausen	297
26. A. Frank, SG Brockhausen	297
27. W. Warrelmann, SV Ganderkese	297
28. A. Zahner, SG Mannheim	297
29. E. Noetzel, SG Vorhelm	297
30. W. Bolm Braunschweiger, SG	297
31. K. Grabisna, SV Schneverdingen	297
32. W. Haverkamp, SV Himmelspforten	297
33. F. Konieczny, BSV Waltrop	297
34. G. Korek SKV Sebexen	297

Bundesliga Sportschießen



- am 11. 01. 2003 im LLZ in Dortmund
- Finale LG + LP am 15./16. Februar 2003 im Sportzentrum Schürenkamp in Gelsenkirchen (siehe auch Seite 8)
- Finale Bogen am 22./23. Februar 2003 im Sportzentrum Schürenkamp in Gelsenkirchen

Kommen – staunen – begeistert sein!

Leistungsabzeichen Gewehr Auflage des WSB



zu erzielende Ringzahlen (30 Schuss)

	LG			KK		
	bronze	silber	gold	bronze	silber	gold
46 – 55 Jahre	265	280	290	250	265	275
56 – 64 Jahre	260	275	285	245	260	270
65 – 71 Jahre	255	270	280	245	260	270
ab 72 Jahre	250	265	275	245	260	270

Die Nadeln können bei allen bestrittenen Wettkämpfen geschossen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter. Die Bestellung der Nadeln geht über den Verein. Der Sportleiter händigt sie nach Erreichen der Leistung mit der zugehörigen Urkunde aus.

Für die Wiederholungsnadeln gilt:

1. Wiederholungsnadel nach 3-facher Wiederholung (grün)
2. Wiederholungsnadel nach 6-facher Wiederholung (blau)
3. Wiederholungsnadel nach 8-facher Wiederholung (weiss)

Die Nadeln kosten 3,30 € pro Stück und können in der Geschäftsstelle bestellt werden.

- 35. H.-H. Alps, SV GarBen 296
36. K.-H. Von Ohlen, SV Hoyerhagen 296
37. W. Braeutigam, SV Wellen 296
38. A. Grauel, Bad Soden-Stolzberg 296
39. B. Rahn, SG 1418 Bernau 296
40. K. H. Schlieper, PolSV Essen 296

Seniorinnen 1 - Einzelwertung

- 1. M. Malz, SG Kuhstedt 298
2. A. Von Seggern, SV Ganderkesee 298
3. E. Wesler, SV Lilienthal 298
4. I. Thiemann Albersdorfer, SG 297
5. R. Schmeier Damengruppe HSG 297
6. H. Heitmann, SV Etelsen 296
7. I. Lecour, SV Gut Ziel Franzenburg 296
8. E. Hummel, SG Gr. Oesingen 296
9. B. Priezt, SG Bad Sachsa 296
10. E. Schwiderski, KKS V Meinerzh. 295
11. E. Heim, Braker SV 295
12. K. Warrelmann, SV Ganderkesee 295
13. E. Fortmann-Richter, SV Bohmte 295
14. C. Stahmann, SV Alfstedt 295
15. H. Wrede, SV Altlueneberg 295
16. L. Busch, SSG Syke 294
17. T. Bruhn Albersdorfer, SG 294
18. K. Kieholt, SV Hub. 54 294
19. I. Keim, SG Dreieichenhain 294
20. M. Seba, SV Iseler 294
21. E. Heine, SG Gr. Oesingen 294
22. G. Koch, SG O.v.R. 293
23. M. Fischer, SV Oyten 293
24. I. Kunze, SV Lindhorst 293
25. I. Behrendswerth, Burg Wittekind 293
26. M. Slabon, SG Hamm 293
27. M. Schipmann, Albersdorfer SG 293
28. E. Dick, SG Ennigloh 293
29. G. Hettwer, SV Tell Mörse 293
30. R. Zittlau, SC Suderburg 293
31. C. Grunau, SG Wolfsburg 292
32. M. Menzendorf, SG Gr. Oesingen 292
33. A. Klingenber, SV Oberneuland 292
34. W. Holtorf, SSV Waldesruh 292
35. H. Schmitt, SG Marxheim 292
36. D. Ottersen, SV Stuhr 291
37. G. Hellemann, SSG Solling 291
38. M. Sechting, SV Dibbersn-Do-Ho 291
39. K. Heck, SV Kirchdorf 291
40. M. Wernemann, SSG Röwekemp 290

Senioren 2 - Einzelwertung

- 1. H. Fischer, SC Annerod 300.
2. H. Heywinkel, SV Uphusen 299
3. M. Stevemür, SpSch Marl-Hamm 299
4. G. Schmidt, SG Jägerblut Urberach 299
5. W. Lamme, BSV Watt.-Höntrop 299
6. G. Pönopp, SV Wissingen 299
7. F. Hackmann, SSG Syke 298
8. M. Gutowski, Schnee-E. Herdecke 298
9. B. Speckmann, SG Vorhelm 297
10. H. Beutler, St, Seb, Horrum 297
11. K. Harpenau, SSV Hondorf 297
12. G. Schmidt, SG Langen 297
13. H. Lang, KKS V Meinerzhagen 297
14. D. Krüger, USG Klein-Buchholz 297
15. E. Purzt, SSV Wingst 296
16. F. Behrens, SV Gümmer 296
17. J. Muschelknautz, SG Mannheim 296
18. F. Krüger, KKS Hämelerwald 296
19. B. Delgado, Diana Bergen Enkheim 296
20. G. Brinkmann, Bänder SG 296
21. A. Münsterkötter, ABC Münster 296
22. B. Engel, SV Weserdeich 296
23. M. Witzel, Rusbender SV 295
24. O. Rühmann, SV Horrido Bornum 295
25. H. Schröder, SV Oerdinghausen 295
26. R. Asmus, SG Gr. Oesingen 295
27. G. Krien, SV Ahlum 295
28. H. Dangelat, Braunschweiger SG 295

- 29. H. Schindzielorz, SV Wellen 295
30. H. Gutmann, SV Müntertal 295
31. W. Kiedrowski, SSV Korbach 294
32. H. Wessel., SSG Solling 294
33. A. Nordmeier, SV Mellendorf 294
34. F. Hellwig, SG Altencele 294
35. A. Nesemann, SV Ganderkesee 294
36. K. Klindtorth, Moisburg 294
37. G. Heimes, SG Peine 294
38. F. Böhne, SG Brockhausen 294
39. O. Eppert, SV Hoiersdorf 294
40. C. Ottermann, SC Bücken 294

Seniorinnen 2 - Einzelwertung

- 1. G. Böttcher, SC Isensee 298
2. E. Purzt, SSV Wingst 296
3. A. Grotheer, Heideberg-Falkenberg 296
4. I. Lieske, SV Lilienthal 294
5. C. Heine, SG Gr. Oesingen 293
6. M. Marklein, Damengruppe HSG 292
7. I. Wedemeyer, VfV Hannover 292
8. I. Vollmer, SSF Greven 292
9. R. Lammers, SV Wetschen 291
10. I. Schnabel, SV Eversen 291
11. H. Hinrichs, SSV Oberhoehchestadt 291
12. I. Heineke, SV Alvesse 291
13. V. Schönfeld, SV Ladekop 291
14. W. Homann, SG Vienenburg 289
15. G. Ahlers, SV Wetschen 287
16. I. Jürgens, SV Gödens 286
17. L. Grodewald, SG Kuhstedt 286
18. I. Schünemann SG Schwerte 286
19. G. Ostermoller, SG Ennigloh 284
20. E. Sennefelder, SV Drangstedt 281
21. G. Schülke, SV Kampe-Ikenbrügge 280
22. L. Schomaker, SV Oberneuland 279
23. E. Bilstein, Hagen SBS St. Hub. 278
24. M. Rach, SV Heideberg 276
25. N. Grau, SV Scharrel 275

Senioren 3 - Einzelwertung

- 1. G. Berger, SV Hub. Lampertsheim 298
2. H. Gatzemeier, SG Vorhelm 298
3. J. Spiekenheuer, SG Vorhelm 297
4. F. Neumann, SV Hammah 296
5. G. Graue, SV Eversen 295
6. A. Gaudernack, Linderhauser SV 295
7. H. Maier, KKS V Meinerzhagen 295
8. E. Lotz, SV Ober Roden 294
9. N. Többen, SV Esterwegen 294
10. H. Niehoff, BSV Saerbeck-Dorf 294
11. W. Müller, ESC Kaiserlautern 294
12. G. Warns, SV Tweelbäke 293
13. B. Krane, SG Hamm 293
14. W. Hüther, PSG Darmstadt 293
15. H. Cordes, SV Haendorf 293
16. H. Humann, ABC Münster 293
17. F. Hufelschulte, SG Hamm 292
18. G. Schäfer, SV Bakede 292
19. H. Neuendorf, SV Nordholz 292
20. H. Walz, SSV Scharnhorst 291
21. H. Kloppenborg, SSF Greven 291
22. M. Loetzsch, Karlsbrunn 291
23. W. Badenhop Hellweger, SV 291
24. H. Selle VfV Hannover 291
25. B. Bergmann, SG Wolfenbüttel 290
26. K. Krieger, Krefelder SSK 290
27. W. Behrens, SG Ricklingen 290
28. O. Wöhlert, Ritzebütteler SG 290
29. W. Knaus, SV Duedelsheim 290
30. G. Grötzner, SG Berlin 1433 Korp. 289
31. H. Markworth, Braunschweiger SG 289
32. H. Mumm, SG Vorhelm 289
33. F. Weis, SV Kleba 289
34. F. Karrenführ, SV Mellendorf 289
35. W. Weghöft, SV Wetschen 288
36. J. Hoppmann, SV Uplengen 288
37. J. Schöne, SV Uphusen 288
38. E. Wehrmann, VfV Hannover 288
39. K. Witt, SV Westen 288
40. W. Plate, SV Mulsum 287

Seniorinnen 3 - Einzelwertung

- 1. W. Krause, SSG Röwekemp 294
2. I. Kohlisch, SG Hamm 293
3. E. Von Seggern, Moorriemer SV 292
4. G. Preuschoff, SG Lemmie 290
5. I. Lehmann, Damengruppe HSG 290
6. L. Nauheimer, SV Giessen 288
7. G. Neumann, SV Baden-Baden Balg 283
8. E. Blohm, SG Freiburg 281
9. G. Gauert, SV Mellendorf 278
10. I. Koch, SG Groß Buchholz 277
11. L. Böhm, SK Linden 276
12. A. Ideus, SV Sande 275
13. H. Pfeifer, SV Mulsum 269
14. L. Frommer, SV Oberneuland 231
15. G. Lang, SV Duedelsheim 190

Vereins-Informationen

Verbindliche Auskunft vom Finanzamt

Wer von vornherein darüber Bescheid wissen will, wie das Finanzamt einen bestimmten und ernsthaft geplanten Sachverhalt steuerlich behandeln wird, kann eine verbindliche Auskunft beantragen. Über die Voraussetzungen und Wirkungen einer solchen verbindlichen Auskunft klärt eine Verfügung der Oberfinanzdirektion (OFD) München (S 0430-3 St 312) auf. Was bei der Beantragung einer verbindlichen Auskunft beachtet werden muss, ist hier kurz zusammengefasst:

Eine verbindliche Auskunft über die steuerlichen Folgen einer bestimmten Sache kann nur erteilt werden, wenn daran im Hinblick auf die erheblichen steuerlichen Auswirkungen ein besonderes Interesse besteht. Die Erteilung ist ausgeschlossen, wenn der Sachverhalt bereits verwirklicht ist. Eine verbindliche Auskunft ist eine Wissenserklärung und kein Verwaltungsakt. Ein Einspruch gegen eine negative Auskunft ist daher nicht möglich. Erst gegen den Steuerbescheid, in dem die steuerliche Beurteilung des Finanzamts zum Tragen kommt, kann mit einem Rechtsbehelf vorgegangen werden. Der Antrag wird schriftlich bei dem für die Steuerfestsetzung zuständigen Finanzamt gestellt. Das Schriftstück muss ausdrücklich als „Antrag auf verbindliche Auskunft“ bezeichnet werden und muss folgende Angaben enthalten: - die genaue Bezeichnung des Antragstellers (Name, Wohnort, Steuernummer), - die Darlegung des besonderen steuerlichen Interesses,

- eine umfassende Darstellung eines ernsthaft geplanten Sachverhalts (keine unvollständige, alternativ gestaltete oder auf Annahme beruhende Darstellung, Verweisung auf Anlagen nur als Beleg), - eine ausführliche Darlegung des Rechtsproblems mit eingehender Begründung des eigenen Rechtsstandpunktes, - die Formulierung konkreter Rechtsfragen, - die Erklärung, dass über den zur Verurteilung gestellten Sachverhalt bei keiner anderen Finanzbehörde eine verbindliche Auskunft beantragt wurde sowie - die Versicherung, dass alle für die Erteilung der Auskunft und für die Beurteilung erforderlichen Angaben gemacht wurden und der Wahrheit entsprechen. Liegen diese Voraussetzungen vor, so wird die verbindliche Auskunft schriftlich erteilt. Sind dagegen die Voraussetzungen nicht erfüllt oder ist in absehbarer Zeit eine gesetzliche Regelung, eine höchst-richterliche Entscheidung oder eine Verwaltungsanweisung zur erwarten, wird die Auskunft abgelehnt. In diesem Fall kann die Ablehnung mit einem Rechtsbehelf angefochten werden.

In Angelegenheiten, bei denen lediglich Steuervorteile erzielt werden sollen, z. B. Prüfung von Steuersparmodellen, Gestaltungsmissbrauch, werden keine Auskünfte erteilt. Das Finanzamt ist auch nicht verpflichtet, eigens für die zu erteilende Auskunft selbst Ermittlungen anzustellen. (SIS)

ARAG Sportversicherung informiert

Zusatzversicherungen

Müssen Arbeitsmaschinen versichert werden?

Sportanlagen in einem sehr guten Zustand zu halten, ist oft mit sehr viel Arbeit verbunden. Häufig kann das dauerhaft nur durch den Einsatz von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sichergestellt werden. Einige dieser Fahrzeuge sind allerdings wegen ihrer Größe und Stärke oder des Einsatzortes zulassungs- und versicherungspflichtig. Kleine, selbstfahrende Arbeitsmaschinen wie Aufsitz-Rasenmäher oder Rasentraktoren mit Geschwindigkeiten bis zu 20 km/h unterliegen hingegen nicht einer Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Da der Einsatz solcher Fahrzeuge jedoch nicht gefahrlos ist

und bereits durch eine kleine Unachtsamkeit ein hoher Personen- oder Sachschaden entstehen kann, sollte für den Betrieb dieser Fahrzeuge ein ausreichender Versicherungsschutz bestehen.

Im Rahmen der Sportversicherung ist der Besitz und die Verwendung von vereinseigenen, nicht zulassungspflichtigen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bis zu 20 km/h (Mecklenburg-Vorpommern und Saarland bis zu 6 km/h) mitversichert, wenn diese Maschinen ausschließlich zur Pflege von Sportanlagen eingesetzt werden.

Eine kurzfristiger Einsatz auf öffentlichen Wegen und Plätzen ist



Alle Ergebnisse unter: www.wsb-home.de

gleichfalls versichert, wenn der Fahrer dafür die vorgeschriebene Fahrerlaubnis hat.

Handelt es sich bei den verwendeten Fahrzeugen nicht um sogenannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (z.B. Golf-Carts oder Elektrofahrzeuge) und sind diese schneller als 6 km/h, so ist auf öffentlichen und beschränkt öffentlichen Verkehrsflächen (z.B. einem Golfplatz) von einer Zulassungs-

und Versicherungspflicht auszugehen.

Die ARAG Sportversicherung rät allen Vereinen, ihre Fahrzeuge entsprechend zu prüfen. Falls eine Zusatzversicherung notwendig ist, kann diese vom Verein beim zuständigen Versicherungsbüro beantragt werden. Die Adressen aller Versicherungsbüros und deren Links findet man ebenfalls unter www.arag-sport.de.

Industrie und Handel informieren

„Edelmann“-Scheiben exklusiv bei RIKA

Die Firma wurde vor etwas mehr als fünfzig Jahren als Einzelfirma gegründet. Der Firmengründer Karl Rudolf Rieneer entwickelte und produzierte neben anderen Produkten auch elektrische Zielscheibentransportanlagen für Sportschießstände. Damit legte er den Grundstein für die heutige RIKA Target Sport GmbH, die durch zahlreiche Neuentwicklungen in den letzten Jahren ihr Angebot für Sportschützen ständig erweitert hat. Erklärtes Ziel ist es, auf dem Gebiet Schießsport Komplettanbieter von qualitativ hochwertigen Produkten zu werden. Ein weiterer Schritt in Richtung dieses Ziels:

Ab 1. Januar 2003 werden Zielscheiben der Marke „Edelmann“ exklusiv von RIKA vertrieben!

Die Firma Edelmann konzentriert sich künftig auf ihre Kernkompetenz, die im Bereich der Entwicklung, Gestaltung und Produktion von hochwertigen Verpackungen für die Pharma-, Kosmetik- und Konsumgüterindustrie liegt, und suchte daher in den letzten Monaten einen Partner im Schießsportbereich, der in RIKA gefunden wurde. Edelmann und RIKA haben nicht nur eine jeweils fünfzigjährige Firmengeschichte gemeinsam, sondern auch eine Unternehmensphilosophie, in der Qualität und Liefertreue und damit der Kunde an oberster Stelle stehen.

Die Qualität der „Edelmann“-Zielscheiben kann wohl schon als legendär bezeichnet werden und wird durch Qualitätszertifikate von der ISSF und dem DSB auch bestätigt. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Ihr Vorteil ist es, dass Sie künftig „Edelmann“-Zielscheiben neben vielen anderen Schießsportprodukten direkt von RIKA beziehen können.

RIKA TARGET SPORT GMBH, Mühlerviertel 19, A-4563 Micheldorf, Tel.: 0043-7582-60860-0, Fax.: 0043-7582-60860-20, eMail: office@rika1.com, www.rika1.com

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug. Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

Sportpension „Pirol“ im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 057 42 / 29 34 · Fax 64 82



Fahnenweisse oder Jubiläum?
Ausführliche und fachmännische Beratung kostenlos und unverbindlich von der modernen Fachfirma mit alter Tradition

Karlsruher Fahnenfabrik GmbH
Lachenweg 22, 76139 Karlsruhe
Telefon (07 21) 68 63 55
Fax (07 21) 6 76 75

Der gesamte Schützenbedarf aus einer Hand. Inhaber in der 4. Generation als Selbsthersteller in der Fahnenbranche tätig.

Gratiskatalog auf Anfrage des betr. Artikels

Restaurierung wertvoller Traditionsfahnen



IMMER EIN VOLLTREFFER

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fordern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerbering 23
84069 Schierling
bel Regensburg
Tel. (094 51) 93 13 - 0
Fax (094 51) 33 10
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
Internet: <http://www.fahnen-koessinger.de>

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Im nächsten Heft

Vorschau Bundesliga-Finale

WSB-Sportlerehrung

LLZ-Eröffnung

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon (02 31) 86 10 60-0
Telefax (02 31) 86 10 60-18
E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj), Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Erwin Deimann, Markus Bartsch, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

BHM Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 0 74 23 / 814-0 · Fax 0 74 23 / 814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>